

Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de

Auflage: 7200

Kostenbeitrag: Jährlich 20,- Euro



Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinde. Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten.

**Dies ist eine Doppel-Ausgabe.
Die nächste
Eppsteiner Zeitung erscheint am
Donnerstag, 21. Januar 2021**

Donnerstag, 7. Januar 2021

Nr. 1-2 / 71. Jahrgang



In eigener Sache

Der Verlag wünscht allen Leserinnen und Lesern ein gutes, ein gesundes neues Jahr. Noch immer sind alle Veranstaltungen abgesagt, das gesellschaftliche Leben weiterhin auf Sparflamme geschaltet. Das wirkt sich auch auf die Produktion der Eppsteiner Zeitung aus.

Wir danken insbesondere unseren Anzeigenkunden, aber auch unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, für ihr Verständnis, dass wir die Stadtzeitung auch im neuen Jahr zunächst weiterhin 14-tägig statt wöchentlich herausgeben. Die nächste EZ bringen unsere 20 Austrägerinnen und Austräger am 21. Januar zu Ihnen nach Hause. Auch Sie haben es in der Hand: Mit Ihrem Jahresbeitrag von 20 Euro tragen Sie dazu bei, dass wir auch künftig Informationen und Nachrichten aus den fünf Stadtteilen verlässlich aufbereiten und zu Ihnen bringen.

Wir wünschen gute Unterhaltung und: bleiben Sie gesund!

Das Team der Eppsteiner Zeitung

SPAR CAR EPPSTEIN
Krankenfahrten · Flughafentransfer
Eppstein (alle Stadtteile) –
F-Flughafen ab € 30,-
F-Hauptbahnhof € 45,-
Tel. **06198.588 49 66**
oder **06198.588 16 88 TAG + NACHT**
online buchen: **www.sparcar-eppstein.de**

TAXI (06198) **7777**
Tag + Nacht + 8000
JAN **www.eppstein-taxi.de**
Flughafen-Transfer!

■ Baumpflege ■ Spezialfällungen
■ Rodungen ■ Wurzelstock-Fräsungen
■ Fachberatung ■ Gutachten
■ Betreiber der Kompostierungsanlage
(Landstr. zw. B455 u. Niederjosbach)
■ Grünabfallentsorgung
Tel. 06198/3075540
MB BAUMDIENSTE
Hofgut Hof Häusel • 65817 Eppstein/Taunus
service@mb-baumdienste.de • www.mb-baumdienste.de



Zu einer Traktorparade mit weihnachtlich geschmückten Fahrzeugen trafen sich gut 20 Landwirte aus Eppstein und Nachbarorten am Tag vor Heiligabend. Der leuchtende Lindwurm startete bei Einbruch der Dunkelheit am Stadtbahnhof. Traktoren zwängten sich im Schrittempo durch die enge Altstadt, fuhren im Konvoi über Vockenhausen, Ehlhalten und Niederjosbach zum Bremthaler Bahnhof. Weiter Seite 5

Der Bürgermeister blickt zurück

Lieber Eppsteinerinnen und Eppsteiner, zu Anfang des denkwürdigen Jahres 2020 trafen wir uns beim Neujahrsempfang, wir sammelten Impulse und Ideen, bedankten uns für das ehrenamtliche Engagement in unserer Stadt und starteten die Aktion 1000 Bäume für den Stadtwald. Viele haben für diese in Kooperation mit der Eppsteiner Bürgerstiftung ins Leben gerufenen Aktion gespendet und in diesem Jahr werden die Pflanzungen veranlasst.

Der Fastnachts-Umzug in Niederjosbach wurde noch ausgelassen gefeiert. Einen Tag zuvor gab es in Volkmar einen feigen Anschlag, bei dem ein Auto in die Fasenachtsgesellschaft gelenkt wurde und viele Menschen verletzt. Über Nacht wurde das Sicherheitskonzept für den Umzug mit mehreren Tausend Menschen in unserer Stadt in Zusammenarbeit mit dem GCC Niederjosbach und der Polizei überarbeitet.

Das Jahr begann mit vielen Begegnungen bei Sitzungen,

Proben, Gottesdiensten und Veranstaltungen. Doch dann kam es anders.

Ausnahmезustand und erster Lockdown

Ab Mitte März änderte sich auch das Leben in Eppstein. Wer hätte nach dem ersten Bekanntwerden einer neuen Atemwegserkrankung Anfang des Jahres daran gedacht, dass das Virus eine weltweite Pandemie auslösen, unzählige Menschenleben kosten und zahlreiche Schicksale bestimmen würde? Am 18. März titelt die Eppsteiner Zeitung: „Abgesagt-geschlossen-verboten“. Das traf es. Wegen der Corona-Pandemie mussten Rathäuser, das Bürgerbüro, die Schulen und Kindergärten, die Geschäfte und Restaurants geschlossen werden. Sitzungen, Proben, Treffen, ja sogar Gottesdienste wurden abgesagt. Spielplätze und Sportstätten durften nicht mehr genutzt werden. Ein harter Schlag für das öffentliche Leben.

Fortsetzung Seite 10-12



Mit der Gutscheine-Aktion „Eppstein Hearts“ von IHH und der Gruppe „Eppsteiner Macher“ kamen knapp 14000 Euro fürs Gewerbe zusammen. Foto: U. Häfner

Öffentliche Bekanntmachungen

Abfallentsorgungstermine vom 8. bis 23. Januar

- Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal,** Valterweg: mittwochs von 16.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 13.00 Uhr.
- Grünabfallanlage** in Niederjosbach: In den Wintermonaten bis Februar bleibt die Grünabfallanlage **geschlossen**. Sie öffnet nur am Samstag, 9. Januar, von 10 bis 16 Uhr.
- Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack):** in allen Stadtteilen am **Freitag, 8. und 22. Januar**.
- Einsammlung** der Weihnachtsbäume am **Samstag, 9. Januar**, im Stadtgebiet.
- Restmüll- und Biotonnenleerung:** **Montag, 11. Januar**, im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 12. Januar**, in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; am **Mittwoch, 13. Januar**, im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); am **Donnerstag, 14. Januar**, im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring und Gewerbegebiete Valterweg und West.
- Mobile Einsammlung von Sondermüll:** am **Freitag, 15. Januar**, von 16 bis 18 Uhr im Stadtteil Eppstein, Waldparkplatz Lorschacher Straße, Richtung Lorschbach.
- 1,1cbm-Restmüllcontainer-Leerung** im Stadtgebiet am **Montag, 18. Januar**.
- Sperrgutabfuhr:** am **Montag, 18. Januar**, im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 19. Januar**, im Stadtteil Bremthal; am **Donnerstag, 21. Januar**, im Stadtteil Eppstein; am **Freitag, 23. Januar**, in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“. – Sperrmüll sind haushaltsübliche Gegenstände, die von ihrer

Beschaffenheit (sperrig) nicht in die Mülltonne passen, wie Möbel, Kinderwagen, Teppiche und Teppichböden. Wer Sperrmüll außerhalb der Abfuhrtermine entsorgen möchte, bestellt bitte ein Entsorgungsunternehmen. Elektro-Großgeräte können zur Abholung bei der Firma Kilb Städtereinigung GmbH angemeldet werden, Telefon (06195) 7005-11/-21 oder E-Mail sperrabfall@kv-entsorgung.de.

Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (06192) 5095, anzufordern.

Büchereien Eppstein

Die Stadtbücherei bleibt zunächst bis einschließlich Samstag, 9. Januar, geschlossen. Während der regulären Ausleihzeiten dienstags und freitags 15 bis 19 Uhr, mittwochs und samstags 10 bis 12 Uhr, ist das Bibliotheksteam telefonisch unter der Nummer 32438 zu erreichen. Die **Ökumenische Bücherei** in der Pfarrscheune **Ehlhalten** bleibt während der Ferien geschlossen, die Bücherei in **Niederjosbach** bis zum 26. Januar.

Herzlichen Glückwunsch

Geburtstag in Ehlhalten

am 9. Januar: Apolonia Sossenheimer, 85 Jahre

Geburtstag in Bremthal

am 20. Januar: Dieter Szymendera, 83 Jahre

Geburtstage in Niederjosbach

am 12. Januar: Irmgard Lange, 92 Jahre
am 13. Januar: Helmut Jancke, 84 Jahre
am 19. Januar: Reimund Racky, 80 Jahre

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116117**. Besetzt ist die Zentrale am Wochenende von Freitag, 14 Uhr, bis zum folgenden Montag um 7 Uhr; die Zeiten gelten auch für Feiertage. An Werktagen ist sie täglich von 19 bis 7 Uhr am folgenden Tag, mittwochs und freitags schon von 14 Uhr an erreichbar. Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in Hofheim, Lindenstraße 10, übernommen.

Die **Kindernotfallambulanz** (24 Stunden-Betrieb) ist im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8 ansässig.

In **akuten Notfällen** steht der **Rettungsdienst** unter der Rufnummer **112** bereit.

Zahnärztliche Notdienste werden unter der Telefonnummer 01805607011 mitgeteilt.

Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

– der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –

- 6. Januar: Rosen-Apotheke**, Rheingaustraße 46, Hofheim, ☎ (06192) 96790
- 7. Januar: Rosenapotheke im Center**, Untertorstraße 13, Hattersheim, ☎ (06190) 936710
- 8. Januar: Apotheke am Kreisel**, Bischof-Kaller-Str. 1a, Königstein, ☎ (06174) 9929140
- 9. Januar: Staufen-Apotheke**, Frankfurter Straße 48, Kelkheim, ☎ (06195) 2440
- 10. Januar: Kreuz-Apotheke**, Frankfurter Straße 14, Kriftel, ☎ (06192) 42100
- 11. Januar: Stein'sche Apotheke**, Wilhelmstraße 2, Hofheim, ☎ (06192) 6221
- 12. Januar: Vitus-Apotheke**, Frankfurter Straße 32, Kriftel, ☎ (06192) 911091
- 13. Januar: Hornauer-Apotheke**, Hornauer Straße 85, Kelkheim, ☎ (06195) 61065
- 14. Januar: Rathaus-Apotheke**, Alte Schulstraße 2, Bremthal, ☎ (06198) 7535

15. Januar: Grüne Apotheke, Am Marktplatz 5, Kelkheim, ☎ (06195) 673760

16. Januar: Stadt-Apotheke, Hauptstraße 24, Hattersheim, ☎ (06190) 3651

17. Januar: Schwanen-Apotheke, Alte Bleiche 4, Hofheim, ☎ (06192) 901307

18. Januar: Alte Apotheke, Limburger Straße 1A, Königstein, ☎ (06174) 21264

19. Januar: Goldbach-Apotheke, Hauptstraße 67, Vockenhausen, ☎ (06198) 9628

20. Januar: Sonnen-Apotheke, Am Kirchplatz 1, Kelkheim, ☎ (06195) 2266

21. Januar: Dr. Haas Apotheke, Chinonplatz 6-12, Hofheim, ☎ (06192) 2060664

Caritas Sozialstation

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(06192) 6951** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

Horizonte Hospizverein e.V.

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst: Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim, Telefon (06192) 921714. Bürozeiten: Mo, Di, Mi von 9.00 bis 12.00, Do 14.00 Uhr. Außerhalb der Bürozeiten von 8.00 bis 22.00 Uhr unter Hospiz-Mobilteléfono 0170-182 73 55.

Tierärztlicher Notdienst

9./10. Januar: **Dr. Annette Bader**, ☎ 502070, Albert-Schweitzer-Straße 5, Eppstein-Bremthal.
16./17. Januar: **Doris Zellmann-Franke**, ☎ (06192) 6329, Am Stegskreuz 13, Hofheim.
Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14.00 Uhr und endet montags um 7.00 Uhr.

Helfen oder sich helfen lassen



Miteinander – Füreinander – Eppstein e.V.
Bremthal · Ehlhalten · Eppstein · Niederjosbach · Vockenhausen

...ist der Leitgedanke unserer gemeinnützigen Hilfe-Initiative. Ob aktiv oder passiv – unterstützen Sie uns. Sprechen Sie mit uns – wir informieren Sie gerne.

Bürozeiten: Mo-Mi-Fr, 10–12 Uhr,
Untergasse 25 · Alt-Eppstein
Telefon/Fax: 34 96 77
mfe-eppstein@t-online.de
www.mfe-eppstein.de



Bürgersprechtag des Hessischen Amtes für Versorgung und Soziales

Das Hessische Amt für Versorgung und Soziales Wiesbaden (HAVS) bietet am Dienstag, 19. Januar, wieder Sprechstunden im Hofheimer Rathaus (Chinonplatz 2) an. Beratungszeit ist von 13 bis 16 Uhr. Der Sprechtag bietet die Möglichkeit, sich in allen Fragen nach dem Schwerbehindertenrecht, beraten zu lassen. Aufgrund der Komplexität des Gesetzes bezüglich des Elterngeldes kann keine Beratung durchgeführt werden.

Der Besuch des Sprechtages ist nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich und erfolgt zentral beim HAVS in Wiesbaden. Am Vortag des Sprechtages wird sich das Amt beim Interessenten telefonisch melden, ob es feste Termine gibt.

Das HAVS Wiesbaden, Mainzer Straße 35 oder Postfach 5747, 65047 Wiesbaden, Telefon (0611) 7157-0, Telefax: (0611) 327 64 48 88, hat folgende Sprechstunden: Montag bis Donnerstag von 8 bis 15.30 Uhr, Freitag von 8 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung. Das Amt bietet in der Regel jeden dritten Dienstag im ungeraden Monat eine Sprechstunde im Hofheimer Rathaus an.

Magistrat der Stadt Eppstein

Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Dienstbetrieb



Rathäuser nach Vereinbarung geöffnet

– Bitte nehmen Sie telefonisch oder per E-Mail wie folgt Kontakt auf:

Kultur und Vereine	06198 305116
Steueramt	06198 305125
Stadtkasse	06198 305128
Straßenbau	06198 305186
Glasfaserausbau	06198 305161
Bauberatung	06198 305168
Pacht- / Grundstücksangelegenheiten	06198 305182
Spielplätze	06198 305165
Straßenverkehr / Friedhofsangelegenheiten	06198 305137
Rentenangelegenheiten / Wohnberechtigungsbescheinigung	305139
Verkehrsüberwachung	06198 305135
Kinderbetreuung	06198 305133
E-Mail	info@eppstein.de

Wir bitten um Verständnis!

Das Bürgerbüro hat geöffnet – Zutritt nur mit Terminvergabe.

Auskünfte unter **06198 305 405**
Bitte beachten Sie die Hygieneregeln.

www.eppstein.de

Unfallreparatur Lackierung Glasschäden		Zum Festpreis und mit kurzen Werkstattzeiten – Leihwagen für Sie gratis! Telefon: +49 (0) 61 98 58 83 09 E-Mail: info@dellenwolff.de Öffnungszeiten: Montag – Freitag von 9.00 – 19.00 Uhr NOTDIENST am Samstag nach tel. Absprache Unfallkomplettservice – ALLE Versicherungen
---	---	--

Testmöglichkeit für E-Bikes

Die Stadt Eppstein hat sich erfolgreich um eine Teilnahme an dem Programm „Radfahren neu entdecken“ des Landes Hessen beworben. Mit diesem Programm werden den Einwohnern der Kommunen drei Monate lang verschiedene Pedelecs, bei denen ein Elektromotor das Treten in die Pedale unterstützt, zum Testen angeboten. Der konkrete Mehrwert liegt auf der Hand: „Radfahren neu entdecken“ ermöglicht es Bürgerinnen und Bürgern, Pedelecs kostenlos und im täglichen Gebrauch zu nutzen. Auf diese Weise können Mobilitätsalternativen vor Ort erprobt werden.

Den Teilnahmezeitraum bestimmt das Land Hessen. Eppstein wurde der Zeitraum von Mittwoch, 13. Januar bis Mittwoch, 7. April 2021 zugeteilt. Eppsteiner können innerhalb dieses Zeitraumes jeweils für zwei Wochen ein Pedelec testen. Für eine Teilnahme muss man sich auf der Homepage www.radfahren-neu-entdecken.de registrieren. Zwei Wochen vor Eventbeginn erhalten alle Interessenten Zugang zu dem Buchungsportal in Form eines Links und dazugehörige Log-in-Daten via E-Mail. Weitere Informationen gibt es auf der Webseite des Programms.

Winterpause bei Sanierung der Niederjosbacher Straße

Die Sanierung der Niederjosbacher Straße (K 792) im Stadtteil Bremthal geht voraussichtlich nach der Winterpause ab Mitte Januar weiter. Am 19. Oktober hatte Hessen Mobil im Stadtteil Bremthal auf einer Länge von 400 Metern mit der Erneuerung der Straße begonnen. Auftraggeber ist der Main-Taunus-Kreis.

Der Grund für die Sanierung: Die Fahrbahn weist Schäden in Form von Unebenheiten, Rissbildungen, Flickstellen und abgesackten Fahrbahnrandern auf. Zwischen Friedhof und Wiesbadener Straße wird die Maßnahme in drei Bauabschnitten unter Vollsperrung umgesetzt. Die Arztpraxis in der Hausnummer 12 ist während der Winterpause nur von der Wiesbadener Straße aus erreichbar. Für den Verkehr wird weiterhin eine Umleitung über die L 3017 (Wiesbadener Straße) und die Freiherr-vom Stein-Straße ausgewiesen.

Vollsperrungen: „Auf der Lück“...

Wegen Hausarbeiten wird die Straße Auf der Lück vor den Häusern Nummer 16 bis 21 am 18. Januar von 8 bis 12 Uhr für Kraftfahrzeuge voll gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die Straße Am Dornbusch.

...und „Freiherr-von-Ickstatt-Straße“

Wegen Verlegung der Glasfaser wird die Freiherr-von-Ickstatt-Straße vor Haus Nummer 1 bis Haus Nummer 11 vom 18. bis 22. Januar für Kraftfahrzeuge voll gesperrt. Eine Umleitung ist ausgeschildert.

Die Abholung des Sperrmülls am Montag, 19. Januar, wird gewährleistet. Die Stadt Eppstein bittet Anlieger und Verkehrsteilnehmer im Bereich der Baustellen um Verständnis und Beachtung.



Wehrführer Alexander Seiffen, Bürgermeister Alexander Simon, Benjamin Dick und Stadtbrandinspektor Mario Mezga (v.l.) bei der Schlüsselübergabe. Foto: Stadt Eppstein

Neues Löschfahrzeug für den Katastrophenschutz

Ein neues Feuerwehrfahrzeug ist in Dienst gestellt worden. Das Land Hessen hat ein Löschfahrzeug 10 für den Katastrophenschutz zur Verfügung gestellt. Die Stadt Eppstein musste für das vom Land bestellte Fahrzeug inklusive der Beladung einen Betrag in Höhe von 160 000 Euro bezahlen. Das Fahrzeug ist am Feuerwehrhaus Vockenhausen stationiert.

Bürgermeister Alexander Simon, Stadtbrandinspektor Mario Mezga, Wehrführer Alexander Seiffen und sein Stellvertreter Benjamin Dick stellten nun den Neuzugang offiziell in Dienst. „Das Fahrzeug dient dem Schutz der Bürgerschaft“, so Brandschutzdezernent Alexander Simon. Er bedankte sich bei allen, die an der Beschaffung mitgewirkt haben.

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses (1. Lesung)

Hiermit lade ich zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses (1. Lesung) am Mittwoch, 13. Januar 2021, 19.30 Uhr, im Blauen Saal Rathaus I, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein, ein.

Tagesordnung – öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 9. Dezember 2020
3. Haushaltssatzung 2021 Vorlage: 1213/2020
4. Mitteilungen des Magistrats

Dr. Christian Weiser, Ausschussvorsitzender

Abfallkalender 2021 und Weihnachtsbaum-Entsorgung

Der neue Abfallkalender 2021 wurde vor Weihnachten in der Ausgabe der Eppsteiner Zeitung an die Haushalte verteilt. Wer noch einen Kalender in Papierform benötigt, kann sich diesen im Bürgerbüro oder beim Verlag in der Altstadt abholen. Ansonsten ist der Kalender online unter www.eppstein.de zu finden.

Unter www.eppstein.mein-abfallkalender.de kann man sich die Termine auch nach Straße anzeigen oder als Erinnerungsmail zuschicken lassen. Der Kalender enthält viele nützliche Informationen zur Entsorgung von Sperrmüll, Elektroschrott, Bioabfällen oder zur Entsorgung im Gelben Sack.

Die Stadt Eppstein weist noch einmal darauf hin, dass die Einsammlung der Weihnachtsbäume am Samstag, 9. Januar, erfolgt. Wer große Elektro-Geräte entsorgen möchte, kann dies direkt bei der Firma Kilb unter sperrabfall@kv-entsorgung.de anmelden. Sollten die Tonnen einmal nicht geleert sein, kann dies direkt dort unter der Telefonnummer (061 95) 70 05-0 gemeldet werden.

119 Becher verkauft – Vereine bekommen Geld

Der Porzellanbecher „Eppsteiner Weihnacht“ (Foto) wurde im vergangenen Jahr 119 Mal verkauft. Die Stadtentwicklung- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Eppstein (SWE) GmbH wird die Einnahmen spenden. Im vergangenen Jahr erhielten mit dem Hausfrauenverband Eppstein und dem Verein Industrie Handel Handwerk zwei Vereine jeweils eine Spende in Höhe von 500 Euro. Im November werden sich zum erneuten Verkaufsstart weitere Vereine hierüber freuen können. Der Becher ist dann wieder erhältlich.



Neue Schornsteinfeger für Eppstein und Vockenhausen

Neuer Bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger in Vockenhausen ist seit dem 1. Januar 2021 Bezirksschornsteinfeger Nico Roth, Breckenheimer Straße 59, 65719 Hofheim, Telefon (061 92) 977 03 25, Fax: 977 03 19, Mobil 0170 920 13 79, E-Mail: roth.nico@gmx.de.

Für die Kernstadt Eppstein ist seit dem 1. Januar 2021 Bezirksschornsteinfeger Pieter Oosterling zuständig. Er ist erreichbar in der Schulstraße 49, 65795 Hattersheim, Telefon (061 90) 93 46 48 und 97 73 11, Mobil 0171 336 61 66, E-Mail: Pieter.Oosterling@t-online.de.

Sitzung Ortsbeirat Vockenhausen

Hiermit lade ich Sie zur Sitzung des Ortsbeirates Vockenhausen ein am Montag, 18. Januar 2021, 19.30 Uhr im Blauen Saal, Rathaus I, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein.

Tagesordnung – Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 30.11.2020
3. Bericht über die Ausführung von Ortsbeiratsbeschlüssen
4. Bericht Corona-Pandemie in Eppstein im Zeitraum Dezember 2020 bis Januar 2021
Vorlage: 0007/2021
5. Haushaltssatzung 2021 Vorlage: 1213/2020
6. Bericht zu Verkehrs- und Geschwindigkeitsmessungen Vorlage: 0009/2021
7. Wunschstandorte des Ortsbeirates für die Smiley-Anzeigetafel im Jahr 2021
Vorlage: 0978/2020
8. Verringerung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 20 km/h im Eppenhäuser Weg im Abschnitt von der Hauptstraße bis zum Steinwiesenweg Vorlage: 0008/2021
9. Einwohnerentwicklung 2020
Vorlage: 0006/2021
10. Fortschreibung des Regionalen Nahverkehrsplans (RNVP) des RMV
Vorlage: 1122/2020
11. Mitteilungen des Ortsvorstehers
12. Mitteilungen des Magistrats
13. Mitteilungen der Ortsbeiratsmitglieder
gez. Henning Quitzau, Ortsvorsteher

Bürgerfragestunde und Sitzung des Ortsbeirates Eppstein

Hiermit lade ich zur Bürgerfragestunde und Sitzung des Ortsbeirates Eppstein ein.

Sitzungstermin: **Bürgerfragestunde** am Montag, 18. Januar 2021, 19.30 Uhr, Bürgersaal im Bürgerhaus Eppstein, Rossertstraße 21, 65817 Eppstein. Zu Themen, die auf der Tagesordnung des Ortsbeirat Eppstein stehen, dürfen keine Fragen gestellt werden.

Sitzungstermin: **Ortsbeirat Eppstein** am Montag, 18. Januar 2021, 19.30 Uhr, Bürgersaal im Bürgerhaus Eppstein, Rossertstraße 21, 65817 Eppstein. *)

*) Sollten Fragen im Rahmen der Bürgerfragestunde gestellt werden, beginnt die Sitzung spätestens um 19:45 Uhr.

Tagesordnung – Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 30.11.2020
3. Bericht über die Ausführung von Ortsbeiratsbeschlüssen
4. Bericht Corona-Pandemie in Eppstein im Zeitraum Dezember 2020 bis Januar 2021
Vorlage: 0007/2021
5. Haushaltssatzung 2021 Vorlage: 1213/2020
6. Fortschreibung des Regionalen Nahverkehrsplans (RNVP) des RMV
Vorlage: 1122/2020
7. Einwohnerentwicklung 2020
Vorlage: 0006/2021
8. Aushaltsituation Rettungswache / Gemeinsames Schreiben an Hessen Mobil
Vorlage: 0001/2021
9. Bericht zu Verkehrs- und Geschwindigkeitsmessungen Vorlage: 0009/2021
10. Wunschstandorte des Ortsbeirates für die Smiley-Anzeigetafel im Jahr 2021
Vorlage: 0978/2020
11. Antrag der SPD-Fraktion bzgl. Störender Lärm / Pflastersteine Vorlage: 0010/2021
12. Antrag der SPD-Fraktion bzgl. Störender Lärm und Gefährdung der Fußgänger
Vorlage: 0011/2021
13. Antrag der SPD-Fraktion bzgl. Schwerverkehr
Vorlage: 0012/2021

14. Antrag der SPD-Fraktion bzgl. Straßenlärm
Vorlage: 0013/2021
15. Anfrage der SPD-Fraktion bzgl. Mülltonnen
Vorlage: 0014/2021
16. Anfrage der SPD-Fraktion bzgl. Leerung von Abfallbehälter Vorlage: 0015/2021
17. Anfrage der SPD-Fraktion bzgl. Silvester 2020
Vorlage: 0016/2021
18. Mitteilungen des Ortsvorstehers
19. Mitteilungen des Magistrats
20. Mitteilungen der Ortsbeiratsmitglieder
gez. Norbert Ruff, Ortsvorsteher

Sitzung Ortsbeirat Niederjosbach

Hiermit lade ich Sie zur Sitzung des Ortsbeirates Niederjosbach ein am Dienstag, 19. Januar 2021, 19.30 Uhr im Bürgersaal im Bürgerhaus Eppstein, Rossertstraße 21, 65817 Eppstein.

Tagesordnung – Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 08.09.2020
3. Bericht über die Ausführung von Ortsbeiratsbeschlüssen
4. Bericht Corona-Pandemie in Eppstein im Zeitraum September bis November 2020
Vorlage: 1182/2020
5. Bericht Corona-Pandemie in Eppstein im Zeitraum Dezember 2020 bis Januar 2021
Vorlage: 0007/2021
6. Haushaltssatzung 2021 Vorlage: 1213/2020
7. Bericht zu Verkehrs- und Geschwindigkeitsmessungen Vorlage: 0009/2021
8. Wunschstandorte des Ortsbeirates für die Smiley-Anzeigetafel im Jahr 2021
Vorlage: 0978/2020
9. Trassenführung Strom, Projekt Ultraneet / Resolution an Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier
Vorlage: 1250/2020
10. Einwohnerentwicklung 2020
Vorlage: 0006/2021
11. Fortschreibung des Regionalen Nahverkehrsplans (RNVP) des RMV
Vorlage: 1122/2020
12. Mitteilungen der Ortsvorsteherin
13. Mitteilungen des Magistrats
14. Mitteilungen der Ortsbeiratsmitglieder
gez. Andrea Sehr, Ortsvorsteherin

Bürgerfragestunde und Sitzung des Ortsbeirates Bremthal

Hiermit lade ich Sie zur Bürgerfragestunde und Sitzung des Ortsbeirates Bremthal ein.

Sitzungstermin: **Bürgerfragestunde** am Dienstag, 19. Januar 2021, 19.30 Uhr, Blauer Saal, Rathaus I, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein. Zu Themen, die auf der Tagesordnung des Ortsbeirat Bremthal stehen, dürfen keine Fragen gestellt werden.

Sitzungstermin: **Ortsbeirat Bremthal** am Dienstag, 19. Januar 2021, 19.30 Uhr, Blauer Saal, Rathaus I, Hauptstraße 99, Eppstein. *)

*) Sollten Fragen im Rahmen der Bürgerfragestunde gestellt werden, beginnt die Sitzung spätestens um 19.45 Uhr.

Tagesordnung – Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 01.12.2020
3. Bericht über die Ausführung von Ortsbeiratsbeschlüssen
4. Bericht Corona-Pandemie in Eppstein im Zeitraum Dezember 2020 bis Januar 2021
Vorlage: 0007/2021
5. Haushaltssatzung 2021 Vorlage: 1213/2020
6. Trassenführung Strom, Projekt Ultraneet / Resolution an Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier
Vorlage: 1250/2020
7. Fortschreibung des Regionalen Nahverkehrsplans (RNVP) des RMV

walle in wallau 

DIE TECHNIKER HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung

www.heizungsrechner-online.de

große Heiztechnik-Ausstellung

Beratung Planung Walle-Montage

Direktverkauf Heizkörper-Abhollager

☎ 06122-92100 Fax 06122-6306

Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

8. Bericht zu Verkehrs- und Geschwindigkeitsmessungen Vorlage: 0009/2021
9. Wunschstandorte des Ortsbeirates für die Smiley-Anzeigetafel im Jahr 2021
Vorlage: 0978/2020
10. Einwohnerentwicklung 2020
Vorlage: 0006/2021
11. Zurückstellung des barrierefreien Umbaus der Bushaltestelle in der Waldallee in Höhe des Weidenbuschs in Fahrtrichtung Wiesbaden Vorlage: 0002/2021
12. Antrag der SPD-Fraktion bzgl. Bushalt Waldallee, Höhe Königsbachtal
Vorlage: 1201/2020
13. Prüfantrag der SPD-Fraktion bzgl. Fuß und Radweg Bahnhof Bremthal zur B455
Vorlage: 1195/2020
14. Antrag der SPD-Fraktion bzgl. Bodenmarkierung Wiesbadener Straße
Vorlage: 0017/2021
15. Antrag der SPD-Fraktion bzgl. Renovierung Pumpenhaus Vorlage: 0018/2021
16. Antrag der SPD-Fraktion bzgl. Zweiter Basketballkorb am Bolzplatz
Vorlage: 0019/2021
17. Antrag der SPD-Fraktion bzgl. Tischtennisplatte am Bolzplatz Vorlage: 0020/2021
18. Anfrage der SPD-Fraktion bzgl. Multifunktionsplatz Vorlage: 0021/2021
19. Mitteilungen des Ortsvorstehers
20. Mitteilungen des Magistrats
21. Mitteilungen der Ortsbeiratsmitglieder
gez. Guido Ernst, Ortsvorsteher

Sitzung Ortsbeirat Ehlhalten

Hiermit lade ich Sie zur Sitzung des Ortsbeirates Ehlhalten ein am Mittwoch, 20. Januar 2021, 19.30 Uhr im Blauen Saal, Rathaus I, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein.

Tagesordnung – Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 02.12.2020
3. Bericht über die Ausführung von Ortsbeiratsbeschlüssen
4. Bericht Corona-Pandemie in Eppstein im Zeitraum Dezember 2020 bis Januar 2021
Vorlage: 0007/2021
5. Haushaltssatzung 2021 Vorlage: 1213/2020
6. Bericht zu Verkehrs- und Geschwindigkeitsmessungen Vorlage: 0009/2021
7. Wunschstandorte des Ortsbeirates für die Smiley-Anzeigetafel im Jahr 2021
Vorlage: 0978/2020
8. Trassenführung Strom, Projekt Ultraneet / Resolution an Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier
Vorlage: 1250/2020
9. Einwohnerentwicklung 2020
Vorlage: 0006/2021
10. Fortschreibung des Regionalen Nahverkehrsplans (RNVP) des RMV
Vorlage: 1122/2020
11. Mitteilungen des Ortsvorstehers
12. Mitteilungen des Magistrats
13. Mitteilungen der Ortsbeiratsmitglieder
gez. Michael Kilb, Ortsvorsteher

Ihr Hyundai-Händler im Main-Taunus-Kreis.

GOTTRON

GmbH

Autohaus
R.P. Gottron GmbH

100 Fahrzeuge ständig am Lager.

HYUNDAI

Valterweg 31 • 65817 Eppstein-Bremthal • Tel. 06198 - 8335 • Fax 06198 - 2900 • www.autohaus-gottron.de



Weihnachtseinstimmung anders – Blaskapelle spielte nicht

Die Bremthaler Blaskapelle hat regelmäßig am Nachmittag des Heiligabends Stress. Denn normalerweise wird ab 15 Uhr auf dem Dorfplatz in Bremthal aufgespielt und im Anschluss werden die weihnachtlichen Klänge in Niederjosebacht zum Besten gegeben. Aufgrund der Corona-Pandemie fanden beide Veranstaltungen im vergangenen Jahr nicht statt.

Der Blaskapelle entfielen damit allerdings auch die Einnahmen. Diese und zahlreiche weitere Auftritte mussten abgesagt werden. Ein Einsehen hatte Bürgermeister Alexander Simon, der dem Verein privat 150 Euro spendete und dem Vorsitzenden Roland Stüben überreichte (Foto). „Die Einstimmung auf das Weihnachtsfest gelingt in diesem Jahr anders,“ blieb Simon zuversichtlich – zum Beispiel dank eines Traktorkorsos am Tag vor Heiligabend.

Mehr als 120 Jahre



– Anzeige –

unser Engagement für Eppstein

4295 Euro für die Weihnachtshilfe

Die Weihnachtshilfe der Bürgerstiftung hat vor Weihnachten die stattliche Summe von 4295 Euro für bedürftige Menschen in Eppstein gesammelt. Für viele Eppsteiner ist es seit Jahren selbstverständlich, einen Obolus zur Weihnachtshilfe beizutragen – bei vielen holt Stiftungsmitglied Martin Alberts das Geld persönlich ab, andere haben im Zuge der Pandemie ihren Beitrag lieber überwiesen. Am Ende zählt jede Summe, ganz gleich wie groß sie ist.

Noch vor den Feiertagen konnten die Mitarbeiter des städtischen Sozialamts deshalb eine Weihnachtsüberraschung an bedürftige Familien, alleinerziehende Mütter oder Väter, Senioren mit kleiner Rente und Sozialhilfe-Empfänger verteilen.

Wie jedes Jahr stellte die Stiftung der Eppsteiner Zeitung die Spendenliste zur Veröffentlichung zur Verfügung. Damit erfüllen wir einen Wunsch des Gründers der Weihnachtshilfe, des 2010 verstorbenen Pit Gläser. bpa



Auch das gab's 2020: Lichter der Hoffnung

– Fortsetzung von Seite 1 –

Unterwegs säumten viele Menschen die Straßen und jubelten dem Weihnachtskorsos zu. Die Idee für das Lichterspektakel kurz vor Weihnachten hatte der Niederjosebacher Michael Bendl, der sie gemeinsam mit Bremthals Ortsvorsteher Guido Ernst innerhalb von nur zwei Tagen umsetzte: „Montags haben wir die Anfrage in den sozialen Netzwerken gestartet und noch am gleichen Tag meldeten sich rund 20 Mitstreiter“, sagte Ernst. Er holte eine Wagenladung voll Lichterketten bei einem Großhändler ab – „auf Kommission und zu einem Vorzugspreis“, so Ernst.

Noch am Montag wurden die Traktoren und Unimogs auf Hochglanz gebracht, dienstags wurden sie geschmückt: Von der Felge bis zum Fahrerhaus wurden Lichterketten angebracht, einige trugen sogar leuchtende Tannenbäume auf Kühlerhaube oder Schaufel. „So sieht Zusammenhalt in Eppstein aus“, lautete Ernsts Fazit. „Wir haben den Menschen offensichtlich Licht und Freude gebracht“, beobachtete er weiter. Er habe viele leuchtende Kinderaugen gesehen. Das allein sei die Mühe wert, waren er und seine Mitstreiter sich einig.

Ein wenig Imagepflege sei auch dabei, räumte Ernst ein. Mit ihrem Lichterkonvoi wollten die ortsansässigen Landwirte um Verständnis dafür werben, dass sie im Sommer mit ihren

großen Fahrzeugen Feldwege und Zufahrten zu Feldern und Wiesen als Arbeitswege nutzen und dabei Spaziergänger stören.

Ernst lobte, dass so viele Landwirte spontan den zusätzlichen Aufwand auf sich nahmen: „Ohne sie wäre nichts gelaufen“. Die meisten würden auch wieder mitfahren, sagt Ernst: „So hat das Corona-Jahr vielleicht sogar eine neue Tradition hervorgebracht.“ bpa



Düstere Wolken über dem Eppsteiner Tal, doch der Vollmond setzte am vorletzten Tag des Jahres dem Burgturm eine leuchtende Krone auf – wie eine Kerze mutet das Ensemble vom Theodor-Flüedner-Weg aus gesehen an. Peter Ungeheuer schickte uns das Foto von seinem Smartphone.

Diese Firmen und Privatpersonen haben sich an der Weihnachtshilfe 2020 beteiligt:

Eppstein FOILS GmbH + Co. KG	500 Euro	Dieter Lambert	50 Euro
Andreas Postel	400 Euro	Bettina Bartels	50 Euro
Barthold und Gabriele Sauveur	300 Euro	Eppsteiner Zeitung	50 Euro
Anonym	300 Euro	Joachim Reichard,	
Udo Glöckner Baudekoration	250 Euro	Goldbach-Apotheke	50 Euro
Klaus Schlotterer	250 Euro	Adolf Weyher, Getränkevertrieb	50 Euro
Andre Nees und		Riitta Valle, Kerkheim	50 Euro
Stefanie Romano-Nees	150 Euro	Horst und Gabriele Winterer	50 Euro
Alexander und Kim Simon	125 Euro	Christa Gruber	50 Euro
Christoph Herold und		Berthold und Barbara Blum	50 Euro
Lydia Burkhard-Herold	100 Euro	Helmut Jancke	50 Euro
Reinhardt Taube	100 Euro	Ehepaar Milchereit	50 Euro
Fleischerei Rüdiger	100 Euro	Sabine Demmer	50 Euro
Thomas Dürrich, Versicherungen	100 Euro	Robert Pertack	50 Euro
Ute Jürges	100 Euro	Ulrike Mohr Obst- & Gemüsehandel	50 Euro
Hans-Dieter Schirrmacher	100 Euro	Sabine Knab, Burglädchen	40 Euro
Manfred Rösner	100 Euro	Dr. Ursula Vertesy	30 Euro
Anonym	55 Euro	Klaus Zimmermann, Holzschnitzerei	30 Euro
Sigurd und Marianne Münster	50 Euro	Oktay Satıcı, Änderungsschneiderei	25 Euro
Dr. Marga Weber	50 Euro	Joachim Souverein	20 Euro
Thomas Decker, Gartenbau	50 Euro	Ramon Olivella, Weinpresse	20 Euro
Erhard Jauss, Feinkost	50 Euro	Siegmar Schmidt	20 Euro
Martin Alberts, Histografik	50 Euro	Gabriele Sutor	20 Euro
Helmut und Angela Schaarschmidt	50 Euro	Winfried Heinz	10 Euro
Volker Pottmann	50 Euro	Spendensumme:	4295,00 Euro

Katholische Kirchengemeinde St. Laurentius, St. Margareta, St. Jakobus und St. Michael

Mittwoch, 6. Januar

18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet

Donnerstag, 7. Januar

18.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

Freitag, 8. Januar

10.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier

Samstag, 9. Januar

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier

Sonntag, 10. Januar

9.30 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier

11.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

11.00 Uhr Vockenhausen: Eucharistiefeier

Dienstag, 12. Januar

10.00 Uhr Bremthal: Gemeinschaftsmesse

18.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier

Mittwoch, 13. Januar

18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet

Donnerstag, 14. Januar

18.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

Freitag, 15. Januar

10.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier

Samstag, 16. Januar

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier

Sonntag, 17. Januar

9.30 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier

11.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

11.00 Uhr Vockenhausen: Eucharistiefeier

Dienstag, 19. Januar

10.00 Uhr Bremthal: Gemeinschaftsmesse

18.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier

Mittwoch, 20. Januar

18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet

Donnerstag, 21. Januar

18.00 Uhr Niederjosbach Eucharistiefeier

• Für den **Besuch der Gottesdienste** ist die Anzahl der Besucher festgelegt und durchgängig eine Maske zu tragen. Eine **telefonische Anmeldung** bis jeweils freitags 12 Uhr im Zentralen Pfarrbüro (montags bis freitags ab 9 Uhr) ist erforderlich. Die Kirchen dürfen wegen der Corona-Bestimmungen während der Gottesdienste nicht geheizt werden.

Besondere Veranstaltungen und Hinweise

• Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen bzw. Gemeindezentrum •

ÖKUM. BÜCHEREIEN: Die **Bücherei in Ehlhalten** im Gemeindehaus hat montags von 16 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die **Bücherei in Niederjosbach** ist bis 26. Januar geschlossen.

ERSTKOMMUNION: Treffen der Erstkommunion-Katecheten am Freitag, 15. Januar, 19.30 Uhr im GZ Niederjosbach. • **Zweiter Elternabend** am Mittwoch, 20. Januar, 20 Uhr in St. Jakobus Vockenhausen.

FIRMUNG: Infoabende zur Firmvorbereitung am Dienstag, 19. Januar, im GZ St. Peter und Paul, Hofheim, am Donnerstag, 21. Januar, im GZ Niederjosbach, am Freitag, 22. Januar in St. Bonifatius Marxheim, jeweils um 19 Uhr.

STERNESINGER: Aufgrund der Corona-Lage dürfen die Sternesinger die Haushalte nicht besuchen. Daher packt die Kirchengemeinde kleine Segenspakete und lässt diese nach dem 6. Januar denjenigen zukommen, die einen Besuch der Sternesinger wünschten. Das Paket enthält u.a. den Segensspruch zum Aufkleben. Die Sternesingeraktion wurde bis zum 2. Februar verlängert.

Pastoralteam:

Pater Gaspar Minja Tel. 59 17 41

gaspar.minja@katholisches-eppstein.de

A. Höfling, Gemeindeferentin Tel. 57 66 30

andrea.hoeftling@katholisches-eppstein.de

Zentrales Pfarrbüro Eppstein, Burgstraße 31,

pfarrbuero@katholisches-eppstein.de.

Telefon: 3 20 46 und 3 20 47

Bürozeit: Mo, Di, Fr 9 bis 12, Di 15 bis 18 Uhr

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Talkirchengemeinde Eppstein und Vockenhausen

• Soweit nicht anders angegeben, sind die Gottesdienste in der Talkirche, die Veranstaltungen im Gemeindehaus •

Sonntag, 10. Januar

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfrn. Schuffenhauer)

Montag, 11. Januar

20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung

Dienstag, 12. Januar

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 1

16.15 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 2

Donnerstag, 14. Januar

15.00 Uhr Beratung „Älterwerden“ im Laden

Sonntag, 17. Januar

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfrn. Schuffenhauer)

Dienstag, 19. Januar

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 1

16.15 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 2

Donnerstag, 21. Januar

15.00 Uhr Beratung „Älterwerden“ im Laden

• Vorerst werden sonntags um 10 Uhr kürzere **Gottesdienste in der Talkirche** unter Einhaltung der geltenden Hygieneregeln gehalten.

• Der vorläufige **Wahlvorschlag für die KV-Wahl** im Juni 2021 ist auf der Internetseite www.talkirche.de bekannt gegeben. Weitere Kandidatenvorschläge können bis spätestens 17. Januar schriftlich beim Kirchenvorstand eingereicht und die vorläufige Liste um weitere Kandidierende ergänzt werden.

• **Gemeindebüro:** Rosserstraße 24, **Telefon 85 33**, Fax 3 43 49; E-Mail: gemeinde@talkirche.de, www.talkirche.de; **Bürozeiten:** montags und mittwochs von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung. Büro: Brigitte Wagner

Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33

Familienzentrum: Ute Herrmann, kontakt@familienzentrum-eppstein.de

Treffpunkt Laden, Burgstr. 55, Tel. 584 95 61

Ev. Emmausgemeinde Eppstein

Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach

• Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus •

Donnerstag, 7. Januar

19.00 Uhr donnerstags um sieben – Andacht

Sonntag, 10. Januar

10.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Moritz Mittag)

11.45 Uhr Gemeindeversammlung

Dienstag, 12. Januar

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

(Zoom-Meeting)

20.00 Uhr KV Sitzung (Zoom-Meeting)

Mittwoch, 13. Januar

20.00 Uhr Sitzung der Jugendvertretung

(Zoom-Meeting)

Donnerstag, 14. Januar

19.00 Uhr donnerstags um sieben – Andacht

Sonntag, 17. Januar

10.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Moritz Mittag)

Dienstag, 19. Januar

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht (Zoom)

Donnerstag, 21. Januar

19.00 Uhr donnerstags um sieben – Andacht

• Die **Gruppenveranstaltungen** sind weiterhin abgesagt. Nach wie vor bittet die Kirchengemeinde um **Anmeldung für den Gottesdienst:** Montag bis Freitag, 9 bis 12 Uhr telefonisch unter 33770 oder per E-Mail an pfarramt@emmaus-bremthal.de bis spätestens Samstag 16 Uhr, um die geforderten Listen zu erstellen.

• Die Reihe der **Andachten „donnerstags um sieben“** wird fortgeführt. Die Texte sind auf der Webseite unter „Andachten“ nachzulesen.

• **Gottesdienst zum Anschauen:** Die Gottesdienste werden „gestreamt“, d.h. eine Kamera überträgt das Geschehen. Und so kommt man dahin: 1. www.youtube.de aufrufen. 2. Unter

Re-elko®

Der Massivholzspezialist

edles Holz für

Dielen

Parkett

Terrassen

Fassaden

wertvoll,

nachhaltig, gut.

Zubehör
Maschinenverleih
Oberfläche
Parkettservice

Re-elko Holz GmbH & Co. KG

Im Lorsbachtal 47 – 49 · 65719 Hofheim

Tel.: (0 61 92) 95 12 78-0 · Fax: (0 61 92) 95 12 78-19

info@re-elko.com · www.re-elko.com

„Suchen“ die Adresse *BrEmmaus* eingeben. 3. Zusehen. 4. Bei Interesse: „Abonnieren“. Der Zugang startet ab ca. 10 Uhr vor dem Gottesdienst und bleibt bis Montagabend bestehen. Die **Predigt zum Nachlesen** ist unter der Rubrik „Predigten“ und dem jeweiligen Datum auf der Website bei den Gottesdiensten zu finden.

• **Einladung zur Gemeindeversammlung** über das Streaming über *Bremmaus* bei YouTube, oder für angemeldete Teilnehmer in Präsenz. Der Wahlvorschlag kann durch die Gemeindeversammlung ergänzt werden. Vorschläge hierzu sollten im Laufe des 13. Januar beim Benennungsausschuss/Kirchenvorstand eingehen, der den endgültigen Wahlvorschlag zu beschließen hat. Mehr dazu unter www.emmaus-bremthal.de.

• **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon 33770**, Telefax 328 62, E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de, www.emmaus-bremthal.de. Das Büro ist nur nach Vereinbarung geöffnet. **Pfarrer Moritz Mittag, Telefon 33760**

Neuapostolische Kirche Niedernhausen

Gottesdienst: Sonntags, 10 Uhr und mittwochs, 20 Uhr; Kirche Niedernhausen, Am Felsenkeller 41. Teilnahme nur mit Anmeldung: E-Mail volker.pahlkoetter@nak-niedernhausen.de.

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags- GmbH

Altes Rathaus · Burgstr. 42 · 65817 Eppstein

– zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle

im Impressum genannten Verantwortlichen

Telefon 061 98/85 29 · Telefax 061 98/33 41 5

info@eppsteiner-zeitung.de

www.eppsteiner-zeitung.de

Herausgeberin und Redaktion:

Beate Schuchard-Palmert (bpa)

Geschäftsführung: Julia Palmert

Anzeigenverwaltung: Julia Palmert (jp)

Druck: Coldsetinnovation Fulda, 36124 Eichenzell

Redaktionsschluss: Freitags, 12.00 Uhr

Anzeigen-Annahmeschluss: Montags, 13.00 Uhr

Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 20 vom 01.01.2018

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen – veröffentlicht auf der jeweils gültigen Preisliste und auf www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/mediadaten.html

Einzelverkaufspreis: 0,40 Euro · Jahresbeitrag: 20 Euro

Bankverbindungen:

NASPA Eppstein

IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20 · NASSDE 55XXX

Frankfurter Volksbank, Eppstein

IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07 · FFVBDEFF

Beilagenhinweis

Bitte beachten Sie den Prospekt von **Möbel Fischer, Kelkheim**, in dieser Ausgabe.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Do, Fr 10 – 13 Uhr und 14 – 17 Uhr

Di 10 – 13 Uhr

Mi geschlossen



Das vergangene Jahr hat uns allen sehr viel abverlangt. Deshalb ist es uns ein besonderes Anliegen allen Gemeindemitgliedern und ganz Eppstein

Gottes Segen, Gesundheit und Zuversicht für das neue Jahr

zu wünschen.

Ihre Katholische Kirchengemeinde Eppstein



Christina Gruber – Daumen hoch für Bienen.

Mit Kaugummi-Automaten die Welt retten? – Naturschutz to go

Seit dem ersten Advent hängt in Wehrheim-Pfaffenwiesbach in der Kransberger Straße ein neuer Automat. Leuchtend gelb, mit fröhlichem Design und bunten Aufklebern. Dahinter steht das „Be(e) the Change – TINA“-Projekt von Christina Gruber-Eifert, einer gebürtigen Ehlhaltnerin. Sie kooperiert dabei mit den Bienenrettern aus Frankfurt und Sebastian Everding, der die Idee eines Automaten für mehr Blüten und damit mehr Nahrung für Wild- und Honigbienen entwickelte. Für 50 Cent gibt es auf der rechten Seite die zur Jahreszeit passenden Blumensamen. Aktuell sind Krokusse in den Kugeln, die bis zum Dauerfrost eingepflanzt werden und beispielsweise Hummeln im nächsten Jahr als erste Nahrungsquelle dienen. Links können Passanten Kapseln ziehen „gefüllt mit Zitaten, kleinen Überraschungen und Anregungen zum Glücklichen“, wie Christina Gruber-Eifert es nennt.

Der erste dieser „Bienenfutter-Automaten“ wurde im Oktober 2019 in Dortmund aufgehängt, bundesweit gibt es inzwischen an die 60 Standorte. Anlass des Projektes war es, in Zeiten von Flächenversiegelung und Pestizid-Einsatz in der industriellen Landwirtschaft und dem damit verbundenen Insektensterben durch besonders geeignete Saatmischungen neue Nahrungsgrundlagen für Bienen zu schaffen. Im Sinne der Nachhaltigkeit verfügt jeder Standort über eine Sammelbox, über die leere Kapseln für eine weitere Verwendung zurückgegeben werden können. Viele der Automaten werden von Gemeinden, Vereinen und Privatpersonen betrieben. Der Standort in Wehrheim-Pfaffenwiesbach ist der erste im Hochtaunuskreis. Seit ihrer Schulzeit hat das Zitat von Gandhi „Be the Change – sei selbst die Veränderung, die du in der Welt sehen willst“ eine große Bedeutung für Christina Gruber-Eifert und war auch Teil ihres Vortrags im September beim „Internationalen Speaker Slam“ in Berlin (die EZ berichtete darüber).

155 Kandidaten fürs neue Stadtparlament

Die Parteien und Wählergemeinschaften haben ihre Kandidatenlisten für die Kommunalwahl am 14. März eingereicht. Bis Montagabend, 18 Uhr, lagen insgesamt 155 Vorschläge vor, die sich für die 37 Plätze der Stadtverordnetenversammlung bewerben. Vertreten sind die selben Parteien wie vor vier Jahren: CDU, SPD, FWG, Grüne und FDP.

Bewerbungen für die Wahl eines Ausländerbeirats lagen bis Ablauf der Frist nicht vor.

Die CDU geht mit 80 Kandidaten in die Wahl für die Stadtverordnetenversammlung, die Grünen stellen 22, die FWG 19, die SPD 18 und die FDP 16 Kandidaten zur Wahl. Diese Zahlen sind noch vorläufig. Das letzte Wort hat der Wahlausschuss, der am 15. Januar tagt.

Für den Wahlsonntag sucht die Stadt außerdem noch Helfer in den Wahllokalen und für die Briefwahlauszählung. Interessenten können sich direkt an Katrin Beckmann von der Stadtverwaltung wenden: katrin.Beckmann@epstein.de, Telefon 305-144.

Listen gibt es auch für die fünf Ortsbeiräte.

Mit Ausnahme von Ehlhalten stellen sich die fünf Parteien auch für die jeweils neun Sitze in den Stadtteil-Gremien zur Wahl – Für den Ortsbeirat von Eppsteins kleinstem Stadtteil kandidieren nur CDU, SPD und FWG. Die CDU hat auch für die Ortsbeiräte die zahlenmäßig stärkste Kandidatentruppe: 24 für Ehlhalten, 11 für Alt-Eppstein, 15 für Bremthal, 21 für Vockenhausen und 22 für Niederjosbach.

Die SPD tritt in Bremthal, aber auch in Ehlhalten mit je 7 Kandidaten an, in Niederjosbach bringt sie 6, in Vockenhausen 4 und in Eppstein 3 Kandidaten zur Wahl.

Die Grünen sind in Eppstein und Niederjosbach mit je 8 Kandidaten für die beiden Ortsbeiräte stark vertreten, stellen aber in den einwohnerstärksten Stadtteilen Bremthal 4 und Vockenhausen nur 2 Kandidaten.

Die FWG tritt in Alt-Eppstein mit 9 Kandidaten, in Vockenhausen mit 5, Niederjosbach und Bremthal je 3 und 2 Kandidaten in Ehlhalten an.

Die FDP stellt für den Bremthaler Ortsbeirat 5 Kandidaten zur Wahl, je 3 für Bremthal und Eppstein und zwei in Vockenhausen.



Gesellschaftlicher Zusammenhalt

– Anzeige –

Die Grundlage für unseren gesellschaftlichen Zusammenhalt ist ein Grundkonsens gemeinsamer Werte.

Wichtig sind soziale Regeln des Miteinanders. Jeder muss die gleichberechtigte Chance und die Möglichkeiten haben, sein Leben selbstbestimmt in der Gemeinschaft zu bestreiten. Es müssen Verhältnisse sein, die allen Menschen ein gutes Auskommen ermöglichen. Zusammenhalt wird auch durch Teilhabe gefördert.

In den vergangenen Jahrzehnten stellen Sozialwissenschaftler folgende Entwicklungen fest: Die Singlehaushalte stiegen auf inzwischen 40% aller Haushalte. Die Haushalte der Alleinerziehenden stiegen ebenfalls. Die Menschen möchten sich in einem zunehmend geringerem Umfang in Organisationen und Vereinen binden. Die Bereitschaft zur Übernahme ehrenamtlicher Aufgaben wurde geringer. Individualinteressen stehen vor gesellschaftlichen Zielen.

In Eppstein funktioniert z.B. die Nachbarschaftshilfe noch recht gut. Weil in zwei Stadtteilen keine Lebensmittelgrundversorgung angeboten wird, bilden sich gerade dort Einkaufsgemeinschaften. Doch viele Seniorenhaushalte klagen über eine Vereinsamung. Ihnen fehlen Gesprächspartner. Hier könnten z.B. Vereinsaktivitäten unter stärkerer Einbeziehung der Seniorenhaushalte Impulse setzen. Die Haushalte der Alleinerziehenden bräuchten sicherlich „da und dort“ Hilfe. In der Öffentlichkeit bleibt dies oft verborgen.

Die Bedeutung des gesellschaftlichen Zusammenhalts sollte bereits in den Kindergärten und später in den Schulen stärker vermittelt werden.

In der Bundes-, Landes- und Kommunalpolitik müssen mehr Maßnahmen erfolgen, die den gesellschaftlichen Zusammenhalt fördern.

Es ist zu beobachten, dass dieses Thema recht unterschiedlich wahrgenommen wird. Deshalb möchten wir von Ihnen erfahren:

Was ist Ihnen wichtig? Was sollte besser geregelt werden?

Treten Sie mit uns in Kontakt! Sie erreichen uns wie folgt

www.FWG-Eppstein.de

www.facebook.com/MitdenkenMitredenMitgestalten



Per Mail unter info@FWG-Eppstein.de oder auch telefonisch z.B. unter 2977 (Bernd Fuchs)

www.cdu-epstein.de

Anzeige



Weihnachtsplätzchen und Honig fanden am Stand des Sängerbund reißenden Absatz. Foto: jp

Süßes vom Sängerbund auf dem Wochenmarkt

Auf dem letzten Wochenmarkt im alten Jahr bereicherte der Sängerbund Vockenhausen das Angebot. Die Sängerinnen und Sänger verkauften sonst Thüringer Würstchen auf dem Weihnachtsmarkt, jetzt boten sie auf dem Wochenmarkt selbstgemachte Weihnachtsplätzchen, Marmelade, Liköre und Honig aus der kleinen Landimkerei der Familie Zickwert an.

Dieses reichhaltige Angebot ließen sich die Besucher des Wochenmarktes nicht entgehen und so gingen schon zu Beginn des Marktes die ersten Kokos- und Nussmakronen, Schneeflocken und Mürbeplätzchen über den Markttisch. Der Andrang war groß. Auch Orangenkekse, Husarenköpfe, Schwarz-Weiß-Gebäck, Spritzgebäck und Baiserzipfel fanden ihre Abnehmer. Beliebt war der Quittengelee. Und auch Kaffee- und Rhabarberlikör ließen sich gut verkaufen. Am Ende des Marktes

waren alle Plätzchen und Liköre verkauft. Erika Zickwert, die Schriftführerin des Vereins, freute sich über den guten Absatz des Honigs. Die Hälfte des Erlöses geht als Spende an den Sängerbund.

Durch die Corona-Auflagen konnte der Frauenchor des Sängerbundes zwar nicht in voller Chorstärke den Gottesdienst der katholischen Kirche St. Jakobus in Vockenhausen begleiten, aber fünf Sängerinnen überraschten die Gemeinde von der Empore der Kirche mit drei Adventsliedern. Das löste große Freude aus, da ansonsten Gesang in der Kirche nicht gestattet ist.

„Für die Sängerinnen selbst war es ebenfalls ein Geschenk zum Abschluss des kuriosen Sängerjahres, welches durch Zwangspausen und Einschränkungen in der Ausübung geprägt war“, so Sprecherin Sabine Kammer.

Verschiedenes

Kirchenvorstandswahl in der Talkirchengemeinde

Im kommenden Jahr werden in allen Kirchengemeinden der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) die Kirchenvorstände neu gewählt, so auch in Eppstein. Die Kandidatinnen und Kandidaten sollten sich bis Mitte Januar in einer Gemeindeversammlung persönlich vorstellen. In der Talkirchengemeinde war diese Zusammenkunft für den 17. Januar im Anschluss an den Gottesdienst geplant und so auch im Gemeindebrief angekündigt. Da dies wegen der Corona-Pandemie nicht möglich ist, hat der amtierende Kirchenvorstand entschieden, auf die Gemeindeversammlung zu verzichten. Stattdessen stellen sich die 14 Kandidierenden in Kurzporträts auf der Internetseite der Gemeinde unter www.talkirche.de vor, wo auch der vorläufige Wahlvorschlag bekannt gegeben wurde. Ihm gehören an: Rolf Benz, Ines Eckhardt, Anne Honomichl, Anja Keferstein, Vanessa Kiegerl, Lutz Kottaus, Traute Lassner, Inken Lauterbach, Dr. Clemens Liedel, Thomas Mattner, Lydia Rauh, Beate Stieler, Diana Tabor und Christiane Uhlenndorf. Dieser vorläufige Wahlvorschlag kann um weitere Kandidierende, auch Jugendmitglieder, aus den Reihen der Gemeinde ergänzt werden. Diese Vorschläge sind schriftlich bis spätestens 15. Januar an die Talkirchengemeinde, Rosserstraße 24, in Eppstein oder per E-Mail an gemeinde@talkirche.de zu richten. Die Wahl findet am 13. Juni per Briefwahl statt. Alle stimmberechtigten Gemeindeglieder bekommen die erforderlichen Unterlagen zugesandt. Die Amtszeit des neu gewählten Leitungsgremiums der Kirchengemeinde beginnt im September.

Die „Ganzmacher“ sind wieder da

Für das Repair-Café Eppstein geht die Arbeit im neuen Jahr im Online-Modus weiter. Das heißt, Reparaturwünsche können rund um die Uhr an sieben Tagen in der Woche per E-Mail mitgeteilt werden (RepairCafeEppstein@outlook.com). In der E-Mail sollte neben dem Namen des Absenders stehen, was genau an welchem Gerät kaputt ist und wo das gute Stück steht. Das Repair-Café organisiert den Kontakt zu einem Reparatuer und klärt das weitere Vorgehen. Eine Hotline ist unter der Nummer 015224509810 am Samstag, 16. Januar, von 10 bis 13 Uhr besetzt. Repariert werden auch im neuen Jahr Elektro- und Gartengeräte, Fahrräder und Textilien.

Gemeindeversammlung der Ev. Emmausgemeinde Bremthal

In der Evangelischen Landeskirche in Hessen und Nassau (EKHN) werden die Kirchenvorstände neu gewählt. Die Versammlung der Emmausgemeinde in Bremthal findet am Sonntag, 10. Januar, gegen 11.45 Uhr statt. Der Kirchenvorstand lädt zur Teilnahme per Streaming über „Bremmaus“ bei YouTube ein. Einige wenige, die sich zuvor telefonisch in den vergangenen Tagen angemeldet haben, können an der Präsenzveranstaltung nach dem Gottesdienst teilnehmen.

Der Benennungsausschuss wird einen vorläufigen Wahlvorschlag präsentieren, der durch die Gemeindeversammlung ergänzt werden kann. Dies kann im Laufe des 10. Januar per Telefon (AB) oder E-Mail (pfarramt@emmaus-bremthal.de) geschehen. Den endgültigen Wahlvorschlag wird der Kirchenvorstand beschließen und veröffentlichen.

Glasfaserentscheidung – Stadt dank Bürgerinitiative

Ende des Jahres lief für die Eppsteiner die Möglichkeit aus, mit einem Vertrag für einen Glasfaseranschluss doch noch den Ausbau in der Altstadt zu bewirken. Bei Redaktionschluss stand die Entscheidung der Deutschen Glasfaser dazu noch aus. Ehlhalten, Niederjosbach und Vockenhausen werden komplett ausgebaut. In Bremthal findet ein überwiegender Ausbau statt. Lediglich in der Waldallee werden keine Leitungen verlegt, dort waren kaum Anschlusswünsche vorhanden, denn in diesem Gebiet ist ein Kabeldienst mit seinem Angebot für schnelles Internet gut aufgestellt.

In Bremthal gelang es einer Bürgerinitiative, dass weitere Straßen im Stadtteil ausgebaut werden. „Unser Dank gilt den beiden Initiativen, die sich für den Glasfaserausbau eingesetzt haben“, so Bürgermeister Alexander Simon. Die Stadt war die erste Kommune im Main-Taunus-Kreis, die mit der Deutschen Glasfaser kooperierte. Mittlerweile sind weitere MTK-Städte dazugekommen. Man habe ein sehr ausgeprägtes Engagement in der Bürgerschaft festgestellt, heißt es aus dem Rathaus. „Gemeinsam mit der Bürgerschaft für eine Sache zu werben, ist eine gute Erfahrung“, so Simon. Informationen zum Glasfaserausbau gibt es auf der Seite der Bürgerinitiative www.glasfaser-eppstein.de.

„Wir beschenken das Christkind“ – Ehlhaltener Weihnachtsaktion

2020 war vieles anders – auch rund um Weihnachten. Der lebendige Adventskalender feierte seine Premiere im Internet und ermöglichte dort jeden Tag ein gewisses Gefühl von Gemeinschaft. Eine fortlaufende Geschichte war zu hören und Fotos gaben einen kleinen Einblick in das Zuhause der teilnehmenden Familien.

Das beliebte Krippenspiel musste gänzlich ausfallen und die Weihnachtsgottesdienste durften nur im kleinen Rahmen gefeiert werden.



Sterne über Sterne an der Krippe in Ehlhaltens Kirche.

Gerade deshalb war es dem Ortsausschuss ein Anliegen, allen Ehlhaltener Haushalten einen Weihnachtsgruß zu bringen. Mit einem schön gestalteten Flyer in den Briefkästen wurden alle eingeladen, sich dieses Jahr nicht nur vom Christkind beschenken zu lassen, sondern auch etwas zurück zu schenken. Die im Flyer abgedruckte Geschichte Zwiegespräch an der Krippe aus „Kurzgeschichten Hoffsummer“ regte zum Nachdenken an und dank der Fotos von Weihnachtsbaum und Krippe kam auch ein wenig kirchliche Weihnachtsstimmung ins Haus.

Für die Geschenke ans Christkind wurden fleißig Sterne aus gelbem Karton ausgeschnitten, die mit den Flyern an alle Haushalt verteilt wurden. Diese Sterne durften nach Herzenslust bemalt, beschriftet und verziert werden, um sie dem in der Kirche wartenden Christkind in die Krippe zu legen. Schon am Heiligen Abend lagen viele Sterne in der Krippe, in den Folgetagen wurde das Christkind mit einem wahren Sternenregen bedacht. Dass die beiden Aktionen so gut gelungen seien, habe besonders an Yvonne Frankenbach gelegen, lobte der Ortsausschuss, die daran maßgeblich beteiligt war.

Tag der offenen Tür: Stein-Schule stellt sich online vor

Statt einen Tag der offenen Tür mit buntem Programm der einzelnen Klassen aus den unterschiedlichsten Schulfächern bietet die Freiherr-vom-Stein-Schule den künftigen Schülern



Freiherr-vom-Stein-Schule
EPPSTEIN

und ihren Eltern einen digitalen Informations-nachmittag am Freitag, 22. Ja-

nuar, an. In dieser Online-Veranstaltung stellt die Schule Fremdsprachen- und Ganztagsangebot vor, erklärt wie LRS-Förderung und Inklusion umgesetzt werden, stellen die Wahl des Schulzweigs und die Anmeldeformalitäten vor und beantworten Fragen. Die Schule nutzt dazu das Webkonferenzsystem BigBlueButton. Anfangszeiten und Zugangscodes zu den Online-Angeboten am 22. Januar stellt die Schule ab Mitte Januar auf ihrer Webseite fvs-epps-stein.de online. Dort finden interessierte Eltern auch den Schulflyer als Download-Datei und weitere Informationen, beispielsweise über das neue Online-Schulportal.

Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon 0 61 98 - 58 99 90
E-Mail: info@bremthaler-moebel.de

Statt 20-Jahr-Feier Schilder für Flurnamen

Über 7000 Euro hat der Bremthaler Heimat- und Geschichtsverein in den vergangenen Jahren für neue Flurschilder ausgegeben, damit sie auch für Spaziergänger gut sichtbar in und um Bremthal auf alte Flurnamen und Bremthals Historie hinweisen. „Wir werden auch von Neubürgern oft auf die Bedeutung von Flurnamen wie „Wellgarten“, „Ober den Eisenkauten“ oder „Wasserroll“ angesprochen“, freut sich Vorsitzender Helmut Kleindienst, dass die 44 Schilder registriert werden. Der Verein will deshalb an einigen Stellen Hinweisschilder anbringen, die die Bedeutung der alten Namen erklären. Im Laufe des Jahres soll außerdem eine interaktive Karte mit den Flurnamen und ihrer Bedeutung auf der Vereins-Internetseite bremthaler-heimat.de entstehen. „Die Flurnamen sind Teil unseres Vereinsthemas ‚Was ist Heimat?‘“, führt Kleindienst aus. Er bedauert, dass der Verein ausgerechnet in seinem 20. Jahr kaum Projekte umsetzen konnte. Genau am 28. Dezember 2020 jährte sich der Gründungstag. Gefei-ert werden sollte er eigentlich jetzt im Januar. Das Fest wird ebenso wie die geplante Spielzeugausstellung verschoben. Stattdessen griff der Verein bei einem Angebot aus Würzburg für ein altes Stockbuch zu: „Es war das letzte, das fehlte und ergänzt nun die Sammlung für Bremthal im Stadtarchiv“, freut sich die zweite Vorsitzende Annemarie Kleindienst.

Für seine Projekte erhielt der Verein jetzt



Helmut Kleindienst, Brigitte Kleindienst und Annemarie Sauer (v.re.) freuen sich über die Spende, die Stefan Kietzmann (2.v.li.) überreichte.

eine Spende von der Nassauischen Sparkasse über 500 Euro. Persönlich überreicht hat sie Stefan Kietzmann. Der 37-jährige Leiter des Privatkundengeschäfts der Naspas stammt aus Bremthal, wo er nach wie vor wohnt, und schätzt die Arbeit des Vereins.

Am 8. März 2020 war das Museum zuletzt geöffnet und seitdem wegen der Corona-Pandemie geschlossen. Zwei bereits fertig konzipierte Ausstellungen mussten abgesagt werden, ebenso das Handkäsessen und Vorträge. „Uns fehlen die Spenden aus unserem Krug am Eingang sehr“, sagt Kassiererin Brigitte Sauer. Aber sowohl die meisten Vereinsmitglieder als auch die Besucher gehören wegen ihres Alters zu einer Risikogruppe. Auch deshalb sucht der Verein dringend nach jüngeren Mitgliedern, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen. Dass der Bremthaler Geschichtsverein mit der Zeit geht, hat er bereits mit seiner innovativen Internetseite bewiesen, „für die wir von vielen anderen Vereinen beneidet werden“, sagt Kleindienst.

bpa

Wir suchen Verstärkung!

Aushilfe (m/w/d) auf 450-Euro-Basis im Bereich Kasse/Markt

Sie suchen einen Schülerjob oder wollen sich neben dem Studium oder der Arbeit etwas dazuverdienen? Sie sind belastungsfähig und stehen gerne mit Kunden in Kontakt?

Sie zeigen großes Interesse an der Lebensmittelbranche? Dann bewerben Sie sich jetzt bei EDEKA Baßler auf einen attraktiven und sicheren Nebenjob.

Ihre Aufgaben:

- Kassieren
- Verräumen von Waren
- Leergutsortierung

Wir freuen
uns auf Sie!



Baßler

Sie sind interessiert?

Dann schicken Sie Ihre Bewerbung bitte an:

EDEKA Baßler · Staufenstraße 8 · 65817 Eppstein
Gerne auch per E-Mail: info@edeka-bassler.de





Wohnungsbrand im Fliegerhaus im April. Ende 2020 wurde ein neues Löschfahrzeug mit Ausrüstung für Katastrophenschutz bei der Feuerwehr Vockenhausen in Dienst gestellt.



Mahnwache auf dem Wochenmarkt gegen rechte Gewalt nach dem rassistischen Anschlag in Hanau im Februar.



Beim Fastnachtsumzug des GCC Niederjosbach warb die Kerbegesellschaft Kohlestibbel Ehlhalten noch für ihr Jubiläumsfest zum 25-Jährigen. Wie viele andere Feiern musste es abgesagt werden. Fotos (2): Ulrich Häfner



Museumsführer in drei Sprachen wurden 2020 angeschafft – Sie bleiben bis auf weiteres ungenutzt.



Neujahrsempfang 2020 mit Verleihung des Jugendpreises der Bürgerstiftung Eppstein – Solche Versammlungen sind vorerst nicht möglich: Die Bürgerstiftung hat den Wettbewerb 2020 nicht ausgeschrieben. Die Stadt hat den Neujahrsempfang abgesagt.



Altstadt-Rundgang mit Stadtdekenin T. Anwohner zeigen wenig Interesse an der Initiative „Zehn Freunde in der Altstadt“. Der Vorschlag, die Burgstraße probeweise zu schließen, belegte dies nachdrücklich.

2020: Jahr der Einschränkungen, unerwarteter

– Fortsetzung von Seite 1 –

Gerade die Gemeinschaft macht doch Eppstein aus, die vielfältige Vereinswelt, die Kirchengemeinden. Kindern und Jugendlichen fehlten die Treffen mit Freunden, das Zusammenkommen im Kindergarten und in der Schule. Aber: Bereits diese erste Phase zeigte auch, dass wir in Eppstein zusammenhalten. Schnell wurden Einkaufsdienste organisiert, der Verein Industrie Handel Handwerk (IHH) schuf neue Gutscheine für Restaurantbetreiber, die „Eppsteiner Herzen“, um deren Liquidität zu sichern – ein guter Erfolg. Nachbarn trafen sich zum Singen im Vorgarten, es gab Sportkurse auf der Straße.

Plötzlich waren online-Proben und Meetings die einzige Möglichkeit, um zu kommunizieren. Wegen der geschlossenen Kindergärten wurden den Eltern die Gebühren erlassen. Das Konzept hierzu, das fast im gesamten Main-Taunus-Kreis angewendet wurde, ist im Eppsteiner Rathaus von der Ersten Stadträtin Sabine Bergold und ihrem Team erarbeitet worden.

Alternatives Kulturprogramm

Als auch die Burgfestspiele abgesagt werden mussten, wurde ein alternatives Kulturprogramm initiiert. Auf dem neu gestarteten Youtube-Kanal wurden die „Meilensteine der Eppsteiner Geschichte“ gezeigt, Führungen auf der Burg und im Museum sind jetzt in kleinen Filmsequenzen online abrufbar. Die Eppsteiner Burgschauspieler wechselten von der Burgbühne ins Filmgenre. Ende des Sommers waren Kabarett und Kino unter besonderen Regeln im Burghof möglich. Für viele der erste Besuch auf der Burg seit Monaten.

Wahrzeichen werden saniert

Doch die altherwürdige Ruine machte uns nicht nur wegen der Besucherregelungen in Corona-Zeiten Sorge. Direkt über dem Westaufgang verschlechterte sich der Zustand des Mauerwerks zunehmend. Der Riss wurde immer größer.

So blieb das Burgtor verschlossen, die Sicherung der Mauer hatte Priorität. Parallel dazu fanden im Halsgraben Hangsicherungsarbeiten statt, denn auch dort hatten sich Felsbrocken gelöst, ebenso hinter dem Verlagshaus der Eppsteiner Zeitung.

Kurz vor der geplanten Wie-

deröffnung der Burg stellte sich heraus, dass Steine aus dem Mauerwerk des 25 Meter hohen Bergfrieds bröckelten. Eine Sanierungsmaßnahme steht bevor, die die Stadt bis weit in das Jahr 2021 beschäftigen wird, wahrscheinlich sogar darüber hinaus. Bis sich die Burgtore wieder öffnen, bleibt uns der Blick von außen auf die märchenhaft ausgeleuchtete Burg. Denn zum Jahresende wurde die alte Burgbeleuchtung dank des Eppsteiner Burgvereins zum größten Teil durch LED-Beleuchtung ersetzt. Die Umstellung der Beleuchtung in der inneren Burg folgt demnächst. Auch eine andere Sehenswürdigkeit in Eppstein rückte in den Fokus näherer Untersuchungen: Der Neufville-Turm, Eppsteins „zweite Burg“ im Bergpark Villa Anna, wurde entkernt, und es stellte sich zur Freude der Anfang 2020 gegründeten „Neufvilleturm-Stiftung“ heraus, dass die Bauschäden weniger schlimm sind als gedacht.

Ein wenig Normalität im Sommer

Im Mai öffneten nach und nach die Spielplätze, Sportstätten, Kindergärten, der Wochenmarkt, die Bibliotheken, Geschäfte und Restaurants. Wir mussten uns alle an strenge Auflagen gewöhnen. Überall wurden Sicherheitskonzepte erstellt und Masken genäht. Feiern, Konfirmationen und Kommunionen mussten dennoch verschoben und im Spätsommer und Frühherbst mit Abstand in Außenbereichen nachgeholt werden. Auch die parlamentarische Sitzungsrunde wurde

unter strengen Auflagen wieder begonnen.

Das Leben im Freien schuf ein wenig Normalität. Man konnte sich unter Auflagen zum Sport treffen, draußen sitzen oder den neuen Fitness Parcours für Jung und Alt nutzen, den der Verein Miteinander-Füreinander als Treffpunkt für alle Generationen hinter dem Rathaus in Vockenhausen am Dattenbach mit Unterstützung der Bürgerstiftung installiert hat.

Die SG Bremthal hat im Sommer einen neuen Kunstrasenplatz erhalten, eine wichtige Investition für Jung und Alt. Auch wenn in diesem Jahr nahezu alle Vereinsfeste ausfielen – freuen wir uns umso mehr auf das Wiedererwachen des öffentlichen Lebens mit seinem ausgeprägten Vereinsleben.



Alt und Jung trifft sich in Pandemie-Zeiten auf dem neuen Fitnessparcours am Rathaus Vockenhausen.



ur Fröbe im Januar. Doch die Veränderung: Harsche Kritik an „Stadt“ im September oder dem als Einbahnstraße auszuwei-



Der neu gegründete Zonta Club protestierte im November mit der Aktion „Orange the City“ gegen Gewalt gegen Frauen.



Die Fans dürfen nicht zum Sportverein, also kommt der Sportverein zu den Fans – das dachte sich die SG Bremthal und charterte zur Kerbezeit im Juli einen Traktor zur Rundfahrt durchs Dorf.



Im Februar wird die Rettungswache an den Malteser-Hilfsdienst übergeben – und eine Nachbildung als Torte feierlich angeschnitten.

arteten Baustellen und digitalen Fantasie

Neue Hilfsdienste und starke Feuerwehr

Zwei wichtige Institutionen haben im vergangenen Jahr in Eppstein Einzug gehalten: Der Main-Taunus-Kreis hat die Rettungswache an der B 455 am Ortseingang von Eppstein dem Malteser Hilfsdienst übergeben. Dort wurde jetzt noch ein weiteres Einsatzfahrzeug für Corona-Patienten stationiert. Auch die Diakoniestation in der Mülhewies wurde eingeweiht. Dort ist die Niederrhein Diakonie eingezogen. Es freut mich persönlich ganz besonders, diese beiden Hilfsdienste nun vor Ort verankert zu sehen.

Auf Eppsteins Feuerwehr ist weiterhin Verlass. Bei einem lokalen Starkregen galt es viele Einsatzstellen abzuarbeiten. Bei zwei leider tödlichen Verkehrsunfällen waren die ehrenamtlichen Einsatzkräfte mit viel Leid und Schmerz konfrontiert. Beim Brand in der Seniorenwohnanlage in der Altstadt zeigte sich, wie schnell Hilfe geleistet werden kann: Nur wenige Minuten nach dem Notruf startete der Löschangriff und das Gebäude wurde evakuiert. Jede Helfende Hand und jeder Euro ist von Nöten. Sie können unsere Feuerwehr auch durch eine Vereinsmitgliedschaft unterstützen. Die Kosten sind überschaubar – bitte informieren Sie sich.

Viele junge Familien – neue Kindergärten

Mit 50 Plätzen im provisorischen Container-Kindergarten am Eppenhainer Weg und mit 20 Plätzen im Naturkindergarten, der im vergangenen Frühjahr bezogen wurde, hat die Stadt auf den Zuzug vieler junger Familien und die Familienplanung der Eppsteiner reagiert. Eine wichtige Entscheidung wurde von der Stadtverordnetenversammlung im Herbst einstimmig getroffen: als Standort für den Neubau eines Kindergartens wurde ein städtisches Grundstück An der Embsmühle ausgewählt. Aktuell finden hierzu Gespräche mit den Sportfreunden Vockenhausen, dem TSV Vockenhausen und dem Vereinsring Vockenhausen statt. Die Anlieger wurden in einer Anliegerversammlung informiert und sind in den Prozess weiter eingebunden.



Senioreneinkaufshilfe auf Abstand – zahlreiche Vereins- und Nachbarschaftsinitiativen bildeten sich.

Geduld während der Bauarbeiten

Im Stadtgebiet wurde viel gebaut. Die Straßen decken im Hessenring in Bremthal und in der Nonnenwaldstraße in Ehlhalten wurden erneuert. Die Verlegung der Leerrohre für Glasfaserleitungen ist fast abgeschlossen. In Eppstein selbst wird das Projekt in diesem Jahr aller Voraussicht nach starten. Ich danke allen Anwohnern für ihre Geduld während der Bauarbeiten.

Viele Bürgerinnen und Bürger waren im Home Office, da kann eine Baustelle vor der Tür schon die Arbeit beeinträchtigen. Aber wir haben es fast geschafft. Das gilt auch für die Bewohner der Niederjosbacher Straße in Bremthal, hier wurden Wasser- und Kanalleitungen durch die Stadt erneuert. Der Main-Taunus-Kreis saniert aktuell die Straße. Wie bereits in den vergangenen Monaten im Vatterweg, in der Waldallee und am Gewerbegebiet West, baut die Stadt weitere barrierefreie Bushaltestellen und lässt den Fußgängerüberweg in der Niederjosbacher Straße ebenfalls barrierefrei gestalten.

Der Austausch der Wasser- und anderer Versorgungsleitungen steht den Anwohnern der Gimbacher Straße bevor. Keine ganz leichte Maßnahme in der engen und steilen Straße, die keine direkte Umleitungsmöglichkeit bietet. Der Kaisertempel ist in dieser Zeit nicht mit dem Auto für Besucher erreichbar.

Das Jahr 2020 brachte Anliegen bei Straßenbauarbeiten aber auch eine erhebliche Erleichterung: Die Straßenbeiträge wurden abgeschafft. Fast vollendet ist die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik. Aktuell werden Lampen in Niederjosbach ausgetauscht.

Am Stadtbahnhof wurde eine multifunktionale Solar-Sitzbank mit USB-Ladeplätzen und Induktionsladeschächten aufgestellt.

Das Carsharing-Angebot wurde weiter ausgebaut. Neben dem am Rathaus in Vockenhausen zur Verfügung stehenden Elektroauto, gibt es seit wenigen Tagen ein weiteres Carsharing-Elektrofahrzeug an der Wohnanlage Mülhewies. Zudem besteht vom 13. Januar an die Möglichkeit, Pedelecs kostenlos auszuprobieren, denn die Stadt nimmt am Programm „Radfahren neu entdecken“ des Landes Hessen teil.

Fortsetzung auf S. 12



Mit dem Verkauf des 1857 gegründeten Familienunternehmens Ruco an INX International beginnt im Juni ein neues Kapitel der Firmengeschichte als Tochtergesellschaft eines Global Players.



In der Wohnanlage Mülhewies zogen im Laufe des Jahres die ersten Bewohner ein, im Oktober wurde dort die neue Diakoniestation eingeweiht. Seit wenigen Tagen ist einer der Parkplätze mit Ladestation ausgerüstet und Standort für ein Carsharing-Auto.



Die TSG Eppstein nutzte die sportliche Zwangspause im Frühjahr und sanierte Laufbahn und Weitsprunganlagen – das Foto zeigt sie bei der Einweihung im Juni. Fotos: EZ-Archiv



Am Freitag, 13. März, wurden die Burgtore geschlossen – der erste Lockdown beginnt.



Die Burgschauspieler verlegten ihre Bühne von der Burg in die Stadt: Zum Beispiel zu Dreharbeiten im Juni in die Redaktion der Eppsteiner Zeitung. Fotos: Archiv EZ



„Malerei trifft Spitze“ im März war eine der letzten öffentlichen Veranstaltungen in Eppstein 2020.

Auch das neue Jahr mit Vorsicht und Zurückhaltung angehen

– Fortsetzung von Seite 11 –

Der zweite Lockdown

Auch wenn Eppstein im Vergleich zu anderen Städten im Main-Taunus-Kreis immer noch relativ niedrige Infektionszahlen zu verzeichnen hatte, bedeutete der November doch einen erneuten Einschnitt. Es kam zum weiteren Lockdown.

Bedauerlicherweise gab es nun den ersten Todesfall im Zusammenhang mit einer Covid-19-Erkrankung in Eppstein zu beklagen. Gastronomie und Sportstätten mussten wieder schließen, es wurden auch Veranstaltungen

gen, die nicht zu Hause bleiben konnten, sondern zu den Menschen direkt Kontakt aufnehmen mussten, dazu beigetragen haben, dass unser Leben weiter ging. Sei es in den Supermärkten und Geschäften, in den Schulen und Kindergärten, in der Verwaltung und in den Betrieben, bei Zustellern und Lieferdiensten. Manch einer hatte dabei ein mühsames Gefühl.

Die Verantwortlichen im Rathaus waren bei der Frage von Genehmigungen für Treffen und Veranstaltungen besonders zurückhaltend.

Dies hat gelegentlich zu Kritik geführt, weil vieles in Eppstein dem Anschein nach strenger gehandhabt wurde, als andersorts.

Danke für Ihre Vorsicht

Ich möchte Ihnen allen danken, für Ihre Vorsicht, Ihren Verzicht und Ihr verantwortungsvolles Handeln. Sie haben dazu beigetragen, dass die Lage in Eppstein relativ stabil blieb, und das bleibt sie nur, wenn weiterhin alle vernünftig handeln. Gerade wird uns die Dramatik der Corona-Pandemie erneut

bewusst. Wir werden alle aufrufen sein, Vorsicht und Zurückhaltung auch im neu begonnenen Jahr walten zu lassen.

Die Impfzentren sind mit Hochdruck und Präzision aufgebaut. Die ersten Menschen im Main-Taunus-Kreis sind bereits geimpft. Wir beginnen dieses Jahr nicht so unbeschwert wie die Jahre zuvor. Aber wir sind inzwischen besser auf die Pandemie vorbereitet und haben dazugelernt. Wir wissen, es wartet auf uns eine logistische und gesellschaftliche Kraftanstrengung. Wir werden sie meistern und wollen hoffnungsvoll in die Zukunft blicken.

Lassen Sie uns weiterhin zusammenhalten in Eppstein, uns umeinander kümmern. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen guten und hoffnungsvollen Start in das Jahr 2021. Bleiben Sie gesund und zuversichtlich!

Ihr

Alexander Simon

Alexander Simon
Bürgermeister



Nach dem Lockdown Schulstart mit Abstand – im Mai an der Comenius-Schule.

wie Martinsumzüge und der Weihnachtsmarkt abgesagt.

Um den Glanz der Adventsfenster in diesem Jahr in ganz Eppstein aufleuchten zu lassen, haben sich an jedem Adventswochenende in allen Stadtteilen Fenster geöffnet.

So war es den Eppsteinern zwar nicht vergönnt, die Eröffnung der Fenster gemeinsam in weihnachtlicher Atmosphäre zu begehen, aber die hübschen Motive sollten in dieser kontaktarmen Zeit weihnachtliche Vorfreude in alle Stadtteile bringen.

Unter #eppsteinkannlecker hat die Stadt dafür geworben, bei örtlichen Gastronomen zu bestellen und das Essen zu posten. So entdeckte mancher Gast, welch vielseitiges Angebot Eppsteins Gastronomie zu bieten hat.

Zusammenhalt in Eppstein

In diesem denkwürdigen Jahr ist mir bewusst geworden, wie groß der Zusammenhalt in unserer Stadt ist. Wie sehr sich die Arztpraxen engagiert haben, damit die Patientinnen und Patienten gut durch diese Krise kommen. Wie sehr Hilfsdienste, Feuerwehr und diejeni-



Auch das war 2020: Geburtsstunde digitaler Lösungen, vom Online-Büro über Proben der Burgschauspieler und der Liederkränz-Chöre (Foto) bis zu den Bildschirm-Grüßen des GCC zum Fastnachtsauftritt im November...



...Die Fahrrad-Demo Anfang Oktober für den Bau eines Radwegs von Eppstein nach Bremsthal...



...Proteste von Anwohnern und betroffenen Sportvereinen seit Bekanntwerden der Pläne der Stadt im August für den Bau eines neuen Kindergartens an der Embsmühle...



...Proteste und Einsprüche von Bürgern und Kommunen gegen die Haltung von Bund, Bundesnetzagentur und Netzbetreiber Amprion bei der Planung der Ultratnet-Trasse.

Lions Adventskalender: Gewinne vom 16. bis 24. Dezember

Weihnachten ist bereits seit zwei Wochen vorbei, die Türchen des Adventskalenders der Lions sind alle geöffnet. Für alle, die die Gewinnzahlen noch nicht auf www.eppsteiner-weihnacht.de nachgesehen haben, hier die restlichen Losnummern: Am 16. Dezember wurden die Nummern 1027, 754, 303, 2188 und 2314 gezogen. Am 17. Dezember fiel das Los auf die Nummern 2938, 1249, 1965, 2686 und 1185. Die Glücks-Nummern für den 18. Dezember lauten 2616, 2864, 1083, 1893 und 1707. Am 19. Dezember wurden gezogen: 217, 2956, 1311, 1237, 105. Am 20. Dezember haben gewonnen: 117, 864, 2357, 1077 und 2700. Am 21. Dezember fiel das Los auf die Nummern 336, 1891, 1365, 2962 und 2327. Am 22. Dezember haben gewonnen: 1797, 2992, 2196 und 957 und am 23. Dezember: 1338, 475, 167 und 1505.

Und am 24. Dezember konnten sich die Besitzer der Kalender mit den Nummern 804, 2984 und 1078 freuen. Bei einem werden zusätzlich die Sektkorken geknallt haben. Der Hauptpreis, ein Reisegutschein im Wert von 1600 Euro, gesponsert von der SÜWAG und Milan Reisen, ging am 24. Dezember an die Gewinnzahl 1050. Herzlichen Glückwunsch!

Die Angaben sind ohne Gewähr. Die Gewinnzahlen und Gewinne wurden auf der Kalenderwebseite www.eppsteiner-weihnacht.de veröffentlicht. Die Gewinner können sich unter Vorlage des kompletten Kalenders den Preis bei Reber Immobilien in der Hauptstraße 47 in Vockenhausen abholen. Die Termine: Dienstag, 12. und 19. Januar, sowie Donnerstag, 14. Januar, jeweils in der Zeit von 16 bis 18 Uhr. Danach können keine Preise mehr ausgegeben werden, ein Versenden ist nicht möglich.

Die Angaben sind ohne Gewähr. Die Gewinnzahlen und Gewinne wurden auf der Kalenderwebseite www.eppsteiner-weihnacht.de veröffentlicht. Die Gewinner können sich unter Vorlage des kompletten Kalenders den Preis bei Reber Immobilien in der Hauptstraße 47 in Vockenhausen abholen. Die Termine: Dienstag, 12. und 19. Januar, sowie Donnerstag, 14. Januar, jeweils in der Zeit von 16 bis 18 Uhr. Danach können keine Preise mehr ausgegeben werden, ein Versenden ist nicht möglich.

Auf ein gutes 2021 – bleiben Sie gesund und zuversichtlich wünscht

Mike Falke

Garten- u. Landschaftsbau
Hauptstr. 72 · Eppstein

Telefon+Fax: 06198 – 343 77
Mobil: 0172 – 31689 33
falkemike9@googlemail.com



Sternsinger ziehen dieses Jahr nicht von Haus zu Haus

Die Sternsinger dürfen nun doch nicht zu den Häusern gehen. Wegen der aktuellen Infektionszahlen wurden die Besuche durch die Kinder und Jugendlichen abgesagt. Stattdessen packt die katholische Kirchengemeinde Eppstein kleine Segenspakete und lässt diese nach dem 6. Januar denjenigen zukommen, die einen Besuch der Sternsinger wünschten. Das Paket enthält auch den Segensspruch zum Aufkleben über der Haustür. Die Sternsingeraktion wurde aus diesem Grund bis zum 2. Februar verlängert.

Kommentare in der EZ:

www.eppsteiner-zeitung.de ➔
Meine Eppsteiner / Kommentare

Der QR-Code führt Smartphone-Nutzer direkt dorthin.




Die Spendenboxen zugunsten der Eppsteiner Gastronomie stehen bei Edeka Baßler.

Spenden-Jetons für Eppsteins Gastronomie-Betriebe

Gemeinsam starten Lions Club, Stadtentwicklungsgesellschaft (SWE) und Edeka Baßler mit dem Gewerbeverein IHH im Verbund mit der Gruppe „Eppsteiner Macher“ zum Beginn des neuen Jahres eine Spendenaktion zugunsten der Eppsteiner Gastronomie. Lions, SWE und Edeka stellen jeweils 2500 Euro an Spenden zur Verfügung. Die Idee hatte Edeka-Geschäftsführer Dirk Baßler. Das Spendengeld in Höhe von insgesamt 7500 Euro wird in Jetons im Wert von 5 Euro umgetauscht. Bei jedem Einkauf über 100 Euro erhalten die Kunden einen Jeton, den sie einem Wirt ihrer Wahl geben können. Dazu stellt Edeka Spendenboxen in Acrylglas auf, die mit den Namen der 20 Eppsteiner Gasthäuser und Lokale versehen sind, vom Edelrestaurant bis zu Eckkneipe und Wochenmarktausschank.

Die Aktion startet am Montag, 11. Januar. Lions, SWE und Edeka wollen damit der durch die Pandemie besonders gebeutelten Gastronomie-Branche helfen. „Selbstverständlich ist in den Spendenboxen auch Platz für Bargeld“, betont Markus Rösmann, der als Lions Mitglied und als IHH-Vorsitzender für beide Organisationen spricht. Der IHH ist für die Durchführung der Aktion zuständig. Die Boxen werden täglich geleert. Die Aktion dauert zwei Wochen. Weiteres unter #Eppsteinhaeltzusammen.

Hilfe ist umso dringender, da viele Gastronomen wochenlang auf staatliche Hilfen warten müssen. Die laufenden Kosten und Vertragsverpflichtungen jedoch wachsen Tag für Tag. Einer Umfrage der Gewerkschaft Dehoga bei ihren Mitgliedern in Hessen zufolge haben 81 Prozent der Betriebe die Novemberhilfe beantragt. 73 Prozent der Betriebe im Gastgewerbe sehen sich in ihrer Existenz gefährdet. bpa

SG Bremthal: Badmintonsaaison abgebrochen

Dass es unter den aktuellen Bedingungen schwer werden würde, eine komplette Badmintonsaaison zu spielen, war den Verantwortlichen bei der Planung bewusst. Entsprechend wurde im September eine verkürzte Runde mit lediglich einem Spiel gegen jeden Gegner geplant. Durch diese Flexibilität hatten die Verantwortlichen, Spielerinnen und Spieler der SG Bremthal nach den ersten drei Spieltagen im September für eine corona-bedingte Saisonpause nicht nur Verständnis, sondern auch noch die Hoffnung auf eine Fortsetzung.

Mit Blick auf das Infektionsgeschehen der letzten Wochen hat der Verband entschieden die Saison 2020/2021 nicht fortzusetzen, sondern abzurechnen. Die Badmintonverantwortlichen der SG tragen diese Entscheidung mit. Die Gesundheit aller steht auch für die SGB über dem sportlichen Ehrgeiz.

Alle Mannschaften treten kommende Saison erneut in der aktuellen Spielklasse an. Für das Top-Team der SGB bringt dies die Gewissheit, nach dem Aufstieg in die Bezirksoberliga nochmals in dieser antreten zu dürfen. Das Team muss sich in den Spieltagen vor dem Abbruch gegen den Abstieg stemmen und stand in der

SG Bremthal bedankt sich bei treuen Mitgliedern

Am Ende eines besonderen Jahres, in dem Corona bedingt bei Fußball, Badminton und Gymnastik der Sportbetrieb gehörig durcheinander gewirbelt wurde und sogar mehrmals eingestellt werden musste, bedankt sich die SG Bremthal bei ihren aktiven Mitgliedern, die trotz der turbulenten Zeiten erfreulicherweise fast alle an Bord geblieben sind. So trafen sich mehrere aktive Spieler der ersten und zweiten Fußball-Mannschaft



Ein Stück vom alten Kunststrassen als Schlüsselanhänger – ein Dankeschön der SGB an ihre Mitglieder.

vor Weihnachten, um den Mitgliedern ein kleines Geschenk zu überbringen. Sie hatten aus Stücken des alten, inzwischen ausgetauschten Kunststrassens Schlüsselanhänger gebastelt. In Zweier-Teams brachten sie das originelle Präsent an der Haustür zusammen mit einem Weihnachtsgruß vorbei oder deponierten es im Briefkasten. „Die durchweg positive Resonanz auf die Aktion stimmt die SG Bremthal glücklich und bestärkt uns im Gefühl, die aktuell schwierige Zeit gemeinsam als Verein zu überstehen und gestärkt daraus hervorzugehen“, so Uwe Kleindienst vom Vorstand.

AUTOHAUS SEIDLER
Seidler & Sohn GmbH
Service

Industriest. 11 - 65779 Kelkheim
Tel.: 06195/99120 - www.autohaus-seidler.de



- Wartung und Reparaturen
- Garantieabwicklung
- Günstige Werkstatteinrichtungen
- Komplette Unfallschadenabwicklung

Tabelle auf dem ersten Nicht-Abstiegsplatz.

Ebenso hat die in der oberen Tabellenhälfte stehende und ebenfalls aufgestiegene zweite Mannschaft den Platz in der Bezirksliga B gesichert. Die nominell als dritte angetretene Mannschaft wird die nächste Saison wieder in der Bezirksklasse C antreten – etwas ärgerlich für die Spielerinnen und Spieler mit der größten Erfahrung, standen sie doch vor dem Abbruch ungeschlagen an der Spitze der Tabelle.

Auch die beiden Jugendteams müssen die Schläger für diese Saison in den Taschen lassen. Die motivierten Nachwuchsspielerinnen und -spieler trifft es dabei noch härter. Ihnen fehlt es nicht nur an Trainingsmöglichkeiten und der Möglichkeit, Spielpraxis in den Verbandsspielen zu sammeln. Auch die Ranglistenturniere, an denen viele oft – und oft auch erfolgreich – teilgenommen haben, wurden konsequent und verständlich abgesagt.

Da die Comenius-Halle derzeit geschlossen, und auch die Halle des befreundeten BV Fischbach nicht verfügbar ist, bleibt allen Spielerinnen und Spielern der SGB nur, sich individuell unter Berücksichtigung aller aktuellen Vorgaben fit zu halten.

Die Parteien berichten

Berichte der in die Eppsteiner Gremien gewählten Parteien und Wählergruppen sind namentlich gekennzeichnet. Für den Inhalt sind die Verfasser/Parteien verantwortlich.

FWG Eppstein

Kommunalwahl 2021: Mit Mut in die Zukunft!

Die FWG Eppstein hat ihre Kandidaten und Kandidatinnen für die Kommunalwahl 2021 gekürt. „Es ist uns gelungen, in der Mischung aus erfahrenen und jungen Kandidatinnen und Kandidaten ein attraktives Angebot für die Wähler und Wählerinnen zu gestalten“, so Magnus Fischer, der Vorsitzende der FWG Eppstein.

Insbesondere über die vielen neuen Mitglieder und Kandidaten zeigte er sich gemeinsam mit Bernd Fuchs sehr erfreut: „Das Angebot der FWG für die Stadtverordnetenversammlung besteht fast zur Hälfte aus neuen, engagierten Menschen.“ Die ersten Plätze der Liste konnten abwechselnd mit Frauen und Männern besetzt werden. Insgesamt sind 1/3 der Kandidaten weiblich.

„Ich bin zuversichtlich, dass wir damit und auch künftig noch näher an der Lebenswirklichkeit der Eppsteiner Bürgerinnen und Bürger sein können“, so Fischer.

Auch in den Ortsbeiräten gibt es eine Mischung aus altgedienten Mitstreiterinnen und Mitstreitern und neuen Gesichtern.

Für die Stadtverordnetenversammlung kandidieren für die FWG Eppstein:

1. Magnus Fischer (49, Diplom-Wirtschaftsjurist (FH), Bremthal), 2. Stefanie Reitter (37, Diplom-Wirtschaftsinformatikerin (BA), Ehlhalten), 3. Bernd Fuchs (67, Privatier, Niederjosbach), 4. Linda Kliese-Dürich (32, Diplom-Theologin, Eppstein), 5. Peter Mohr (70, Diplom-Ingenieur, Ehlhalten), 6. Oliver Seifert (49, Jurist, Eppstein), 7. Dr. Friedhelm Fischer (77, Arzt, Niederjosbach), 8. Florian Göb (22, Schlosser/Mechaniker, Eppstein), 9. Florian Albers (37, Diplom-Ingenieur, Eppstein), 10. Luisa Kuphal (22, Beamtin, Vockenhausen), 11. Thomas Dürich (66, Versicherungsmakler, Eppstein), 12. Jörg Huppertz (55, Privatier, Bremthal), 13. Bianca Püschel (39, Handelsfachwirtin, Bremthal), 14. Stefan Püschel (44, Groß- und Außenhandelskaufmann, Bremthal), 15. Hannelore Hirth (71, Rentnerin, Niederjosbach), 16. Matthias Kuphal (55, Metallbauer, Vockenhausen), 17. Ralf Herrmann (59, Diplom-Volkswirt, Vockenhausen), 18. Gisela Rasper (85, Rentnerin, Eppstein), 19. Siegmund Schmidt (77, Rentner, Eppstein).

Für den Ortsbeirat Eppstein kandidieren für die FWG: 1. Oliver Seifert, 2. Thomas Dürich, 3. Florian Albers, 4. Florian Göb, 5. Linda Kliese-Dürich, 6. Siegmund Schmidt (77, Rentner), 7. Manfred Schneider (78, Rentner), 8. Gisela Rasper, 9. Heinz Sparwasser (85, Schreinermeister).

Für den Ortsbeirat Vockenhausen kandidieren für die FWG:

1. Matthias Kuphal, 2. Ralf Herrmann, 3. Mark Schröter (43, Bauleiter), 4. Björn Ziegler (54, Tischlermeister), 5. Luisa Kuphal Für den Ortsbeirat Bremthal kandidieren für die FWG: 1. Magnus Fischer, 2. Jörg Huppertz, 3. Stefan Püschel. Für den Ortsbeirat Niederjosbach kandidieren für die FWG: 1. Bernd Fuchs, 2. Hannelore Hirth, 3. Dr. Friedhelm Fischer. Für den Ortsbeirat Ehlhalten kandidieren für die FWG: 1. Peter Mohr, 2. Stefanie Reitter. Magnus Fischer

CDU Stadtverband Eppstein

Traktorfahrt durch Eppstein

Landwirte versorgen nicht nur das ganze Jahr über die Bevölkerung mit guten Lebensmitteln. Sie sind auch besonders heimatverbunden und setzen sich für ein gutes Zusammenleben ihrer Mitmenschen ein. Einen Tag vor Heiligabend haben Eppsteins Landwirte vielen Bürgerinnen und Bürgern eine große Freude gemacht: Mit einer Lichterfahrt durch alle Stadtteile haben sie für einen Lichtblick in der dunklen Jahreszeit gesorgt. Trotz Regens war das Interesse groß. Sehr gefreut haben sich

die Bewohner der Altenwohnanlage, die in diesem Jahr wegen der Corona-Pandemie besonders wenige Kontakte hatten. Die gelungene Aktion hat es sogar bis in die Fernsehnachrichten der „Hessenschau“ geschafft.

„Unser herzlicher Dank gilt den Initiatoren um Michael Bendl und Guido Ernst.“ Christian Heinz

SPD Bremthal

Rückblick auf das Jahr 2020

Auch im vergangenen Jahr engagierten sich die Bremthaler Sozialdemokraten mit großem Einsatz für die Belange im Stadtteil. Bedingt durch die Pandemie konnten nur zwei Ortsteilbegehungen durchgeführt werden. Im Frühjahr wurde das Gebiet zwischen „Alte Schulstraße“ und „Altkönigblick“ begangen. In der zweiten Begehung im Spätsommer wurde der Bahnhof besichtigt.

Die Essenz aus beiden Ortsteilbegehungen wurde zeitnah, entweder direkt der Stadt vermittelt, oder durch Anträge und Anfragen im Ortsbeirat zum Thema gemacht.

In drei Ortsbeiratssitzungen haben die Sozialdemokraten auch im vorigen Jahr wieder kritische Themen (14 Anträge und 7 Anfragen) zur Sprache gebracht. Sie hatten auch keine Scheu, andere Fraktionen als weitere Antragsteller einzubinden, oder Texte zu ändern, bevor eine gute Idee zerredet wird.

Mit vielen weiteren Aktionen setzen sich die Sozialdemokraten zudem tatkräftig für die Belange des Stadtteils ein. Nennenswert sind hier insbesondere: Patenschaften für den Walderlebnispfad und den öffentlichen Bücherschrank, Schildereinigung am Kindergarten, Schul- und Kindergartenwegesicherung, Pflege Teilbereich Festplatzgelände, Baumpflegetaktionen, Pflege und Bepflanzung von Grünanlagen, Baumschnittaktionen, Aufstellung abgerissener Hinweisschilder auf Kinder, sowie die Restaurierung der Pumpstation am Bornberg.

Gemeinsam mit Sozialdemokraten aus anderen Stadtteilen organisierten sie die erfolgreiche Raddemo für einen Radweg zwischen Eppstein, Bremthal und Niederjosbach. Mit einer Petition für diese überfällige Verbindung zwischen den Stadtteilen, konnten sich über 560 Unterschriften sammeln und weiter leiten.

Auch in diesen schweren Zeiten, haben sie jederzeit ein offenes Ohr, und freuen sich auf Anregungen und Hinweise der Mitbürger und Mitbürgerinnen.

Kontaktadressen: Hans Jörg Schmidt, Telefon 5 88 65 46; E-mail: eppstein.schmidt@t-online.de
Klaus Peter Lange, stellv. Ortsvorsteher, Telefon: 3 24 93; E-mail: kp.lange@web.de

Hans-Jörg Schmidt, Peter Lange

SPD Bremthal

Freizeitsport für Kinder und Jugendliche.

Mit zwei Anträgen und einer Anfrage wollen Bremthals Sozialdemokraten erreichen, dass Kinder und Jugendliche mehr Angebote unter freiem Himmel angeboten bekommen.

Nicht nur in Pandemiezeiten, wo Schulturnhallen geschlossen sind und Sportvereine ihre Angebote zurückfahren müssen, brauchen die Heranwachsenden Möglichkeiten sich auszutoben. Die Sozialdemokraten regen an, auf dem Bolzplatz zwischen Sportplatz und Kleintierzuchtanlage, eine Tischtennisplatte und einen zweiten Basketballkorb zu errichten. Auf dem Multifunktionsplatz der Comeniuschule wollen sie erreichen, dass dort Bodenmarkierungen für verschiedene Sportarten gekennzeichnet werden. Insbesondere für Badminton und Mini Handball wäre hier eine Markierung anstrengenswert, zumal örtliche Vereine daran Interesse bekundet haben.

Weiterhin weisen sie darauf hin, dass eine nicht mehr erkennbare Bodenzeichnung (30 kmh Beschränkung) am unteren Ortseingang, wieder auf-

gefrischt werden soll.

Zur Restaurierung des verschmierten, bröckelnden Pumpenhauses hat der SPD-Vorstand zunächst Risse ausgebessert und Schmierereien an Front und Seitenwänden entfernt. Eine neue Bitumenabdeckung am Giebel ist geplant. Als jedoch die farbliche Abstimmung der Wände besprochen wurde, hat das Denkmalamt eine Prüfung der ursprünglichen Farbe eingefordert. Mit einem Antrag fordern die Sozialdemokraten die Stadt nun auf, dass sie, einen Restaurator beauftragt, um die Farbe der ursprünglichen Putzschicht festzustellen.

Zwei weitere Anträge aus der vorangegangenen Ortsbeiratsitzung werden erneut behandelt, da Bürgermeister und Ortsvorsteher in der vergangenen Sitzung am 1. Dezember nicht ausreichend informiert waren und von falschen Voraussetzungen ausgingen. Ein Fuß- und Radweg zwischen Bahnhof und der B455, sowie der Bushalt in der Waldallee am Abzweig zum Königsbachtal, sind dabei die Themen.

Peter Lange, Udo Verzagt, Hans Jörg Schmidt.

SPD Eppstein

Unter dem Pseudonym „Rüttelfalke“ blickt SPD-Stadtrat Dieter Falk auf die Kommunalwahlen am 14. März:

Bald nahen wieder Wahlen „Kommunal“ – Und höret Ihr Bürger, „das ist nicht egal“! Denn da wird entschieden, wie die Stadt wird regiert, und allzu oft der Wille des Volkes negiert! Die Schwarzen hier herrschen seit fünfzig Jahren und so könn' die Eppsteiner gar nicht erfahren, wie's wär, wenn die anderen mal würden entscheiden, ohne dass die Leut tun weiter drunter leiden!

Die Eppsteiner Roten, die S-P-D, ham ihre Pläne, die tun nicht weh. Denn ganz in ihrem Gegenteile sie wollen machen Vieles heile, was die Schwarzen lange nicht haben geschafft – dafür geben wir unsere ganze Kraft!

Nicht erst durch COVID wir lieben das Rad, doch über 20 Jahr' schon fehlt uns der Pfad, der sicher verbindet unsere Ortsteil', jetzt, wo das E-Bike bringt uns – wie geil! – den Berg hoch ganz ohne Qual, ins schön gelegene Bremthal. Doch willst Du nach Norden, oh weh und ach, kein Radweg führt nach Niederjosbach! Die „Verkehrswende“ ist doch keine Monstranz, die man nur einmal führt zum Tanz, nein, täglich sie fordern ist unser Begehr, drum, Wähler, mach' es den Schwarzen nun schwer! Doch, Bürgerin, sei gemahnt, komm nicht ab vom geraden Pfad, wer wählet die Bläuen – wird's bald schon bereuen!

Nur immer jammern „wir haben kein Geld“, schafft die Probleme nicht aus der Welt. Hoch stieg die Grundsteuer, für alle war's herbe, wir fragen: warum nicht mehr Steuer auf reiches Gewerbe? Wer ganz viel verdient, der soll mehr auch geben, damit der Bürger nicht so viel muss heben... Doch zu ziehen die Kosten ohne zu klagen von den Familien, die sowieso nicht viel haben, das scheint uns nicht richtig und so nehmen wir's wichtig, neue Geld-Quellen zu entdecken, wie der Ort seine Kosten besser kann decken. Drum Eppstein, überleg' wie ein Held, womit Du verdien' kannst ein gutes Geld. Uns scheint, Energie zu erzeugen, die reine, könnt bringen uns noch manch große Scheine! Nun macht Euer Kreuz bei Sozialdemokraten, das tut Euch der Rüttelfalke heut' raten!

Dr. Dieter Falk

www.
cdu-eppstein.de

Anzeige

Wochenend-Tipp für Wanderer

Die Orientierungsläufer des Schulsport-Clubs Königstein sind immer auf der Suche nach schönen und abgelegenen Wanderwegen und haben eine in Eppstein entdeckt. Die Läufer laden dazu ein, ihrem neuesten Letra-Orientierungslauf zu folgen – Das Tempo bestimmt jeder selbst. Die Route führt zu 13 Postenstandorten, an denen Buchstaben auf rotem Flatterband gesammelt werden.

Startpunkt ist der Parkplatz am Eppsteiner Bahnhof. Von dort führt die Route durch den etwa 7000 Quadratmeter großen Bergpark „Villa Anna“. Wie der Name schon andeutet, geht es reichlich bergauf, über gewundene schmale Pfade zu hübschen Gebäuden, kleinen Tempelchen, traumhaften Ausblicken über die Altstadt und Infotafeln. Burg und alter Friedhof liegen auch noch an der Route. Aus den gesammelten Buchstaben werden dann möglichst geschickt Wörter gebildet werden.

Wie man an die Letra-OL-Karte kommt und alle Details zum Gewinnspiel, stehen auf der Homepage des SC Königstein unter www.sckoenigstein.de/Orientierungslauf.

560 Unterstützer
PETITION Pro Rad-/Fußweg
Eppstein/Bremthal/
Niederjosbach



Anzeige

TSG Ehlhalten: Zwangspause im Tischtennis

Die Tischtennissaison der TSG Ehlhalten wurde im Oktober nach wenigen Spieltagen wegen der Pandemie unterbrochen. Die Halle wurde gesperrt. Es dürfen aber zwei Aktive aus zwei Haushalten Sport treiben. Die Tennisspieler und -spielerinnen begrüßen das in dieser kontaktarmen Zeit.

Die Saison 2020/21 möchte die TSG am 1. März fortsetzen. Nach dem Abbruch der Spiele liegt die erste Mannschaft auf dem vorletzten Platz der Kreisliga. Viele Dauerverletzte waren zu beklagen. Die zweite Mannschaft konnte

sich im Mittelfeld der 1. Kreisklasse etablieren. Die Dritte ist ebenfalls in der Tabelle gut positioniert. Es sollte zu keinen Problemen in der 2. Kreisklasse kommen. Die vierte Mannschaft ist derzeit das Aushängeschild des Vereins. Unter der Leitung von Abteilungsleiter Winfried Hofmann führt sie verlustpunktfrei die Tabelle der 3. Kreisklasse an und hofft auf einen Aufstieg. Die fünften Herren haben sich durch einige Punkte vom Tabellenende abgesetzt. Im Kreispokal sind die Dritte und die Vierte vertreten.

Irgendwann erwischt es jeden!

Doris Neuendorff-Bangert
& Ralf Bangert



Wir haben schon geheiratet, und zwar am 18. Dezember 2020.

ICH WÜNSCHE MIR
für meine Wohnungs-Fenster
eine schicke Gardinen-Dekoration
von Bernhard Stahl

- Der macht das !!! -

BERNHARD STAHL
HEIMTEX-STUDIO

Idsteiner Straße 9 Telefon 0 6127 - 58 40
65527 Niedernhausen Telefax 0 6127 - 7 87 38

Fachgeschäft für feine und kreative Fensterdekorationen



Das Gruppenfoto der Eppsteiner Jugendfeuerwehren entstand vor der Corona-Pandemie.

Tannenbaum-Aktion der Jugendfeuerwehr abgesagt!

Das Jahr 2020 war für niemanden leicht und hat alle vor große Herausforderungen gestellt.

Auch die Jugendfeuerwehr der Stadt Eppstein ist davon nicht verschont geblieben. Aufgrund der weiterhin anhaltenden Corona-Pandemie ist es der Jugendfeuerwehr in diesem Jahr nicht möglich wie gewohnt am Samstag nach den Heiligen drei Königen die Tannenbäume einzusammeln. Die Abfuhr der ausgedienten Tannenbäume wird durch die Stadt Eppstein am kommenden Samstag organisiert.

Die Jugendfeuerwehr finanziert ihre Arbeit und Ausflüge größtenteils durch Spenden, vor allem aus denen der Tannenbaumaktion. Wer die Jugendfeuerwehr seines Stadtteils trotzdem mit einer Spende unterstützen möchte, kann dies mit einer Überweisung auf eines

der folgenden Konten tun – als Verwendungszweck „Jugendarbeit“ angeben:

- Freiwillige Feuerwehr Bremthal
DE33 5019 0000 4101 9272 91
- Freiwillige Feuerwehr Ehlhalten
DE21 5019 0000 4101 9322 60
- Freiwillige Feuerwehr Eppstein 1920
DE13 5125 0000 0047 0008 66
- Jugendfeuerwehr Niederjosbach
DE88 5019 0000 0014 1391 09
- Freiwillige Feuerwehr Vockenhausen
DE06 5125 0000 0050 0012 02

Die Jugendfeuerwehren bedauern sehr, dass sie diese Aufgabe diesmal nicht übernehmen können und hoffen, dass sie im nächsten Jahr wieder die Bäume einsammeln können. Für Spenden danken sie sehr.

PR-Bericht

Spende für die Jugendfeuerwehr

Wie viele Kunden vom EDEKA Baßler wahrscheinlich mitbekommen hatten, wurden auch im September 2020 wieder die sogenannten „Feuerwehrwürste“ verkauft.

Davon wurde 1 Euro pro verkaufte Wurst an die örtliche Feuerwehr in Eppstein gespendet. Insgesamt kamen dabei 335 Euro zusammen.

Normalerweise wird hierfür auch der Grill auf dem Parkplatz angemacht und die Würste auf die Hand verkauft. „Leider war das aufgrund der Corona-Situation diesmal nicht möglich“, bedauert Geschäftsführer Dirk Baßler. Deshalb waren die Würste an der Bedientheke erhältlich. Die Kunden konnten dann die Würste zu Hause auf den Grill



Stadtjugendwart Christoph Kilb, Kinderwartin Jessica Menke (v.l.) und Stadtbrandspektor Mario Mezga (r.) nahmen die Spende von Dirk Baßler für die Jugendfeuerwehren entgegen.

legen oder in der Pfanne braten.

Das gesammelte Geld übergab Dirk Baßler Ende des Jahres persönlich an die Eppsteiner Jugendfeuerwehr.

Die Jugendfeuerwehr und EDEKA Baßler bedanken sich bei allen Kunden fürs Mitmachen.

Herzlichen Dank

allen Verwandten, Freunden und Bekannten,
die mich an meinem

95. Geburtstag

mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken
erfreut haben.

Besonderen Dank an meine Kinder, die mir den Tag
so liebevoll gestaltet haben.

Miele Kauss

Ehlhalten, im Dezember 2020



Danke für die Anteilnahme, die uns in den schweren Stunden des Abschieds von

Wolf-Rüdiger Reckmann

* 07.12.1945 † 20.11.2020

entgegengebracht wurde.

Es ist uns ein großer Trost, zu wissen, wie geachtet und beliebt er war. Wir sind dankbar für die vielen wundervollen Jahre, die wir mit ihm verbringen durften.

Annelie Wohlfahrt und Familie
Stephan Reckmann und Familie

Ehlhalten, im Januar 2021

Änderungs-Schneiderei
Satici
Burgstr. 35 · Eppstein
Tel. (0 61 98) 3 28 04

Hol- und Bringservice
Textilreinigung
Teppichwäsche · Wäscherei · Mangeln
Änderungen aller Art

**Wir machen
Entrümpelungen und
kleine Umzüge**
Telefon: 0160 90 20 33 26
oder (0 61 92) 200 43 62

Fremden eingelassen und bestohlen worden

Ein Trickdieb bestahl am letzten Tag des Jahres 2020 eine Seniorin in der Eppsteiner Burgstraße. Unter einem Vorwand verschaffte sich der Mann Zutritt zu der Wohnung. Er blieb eine halbe Stunde und entwendete in einem günstigen Moment die Geldbörse der 90-Jährigen. Der Täter war Mitte 20, ist 1,70 Meter groß, hat braune kurze Haare und trug eine Mund-Nasen-Bedeckung. Er sprach akzentfreies Deutsch und wirkte ungepflegt. Zeugen und Hinweisgebende werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei in Hofheim unter Telefon (0 61 92) 20 79-0 zu melden.

Die Polizei weist erneut darauf hin, dass keine Unbekannten in die Wohnung gelassen werden sollten. Geraten wird Älteren, durch die geschlossene Tür oder über die Sprechanlage mit unbekannten Personen zu sprechen. Handwerker sollten sie nur in die Wohnung lassen, wenn sie diese selbst bestellt oder wenn die Hausverwaltung sie angekündigt hat. Wenn die ungebetenen Besucher aufdringlich werden, sollte die Polizei benachrichtigt werden. Auch Einkaufstaschen sollten sich ältere Menschen nicht von unbekannten Personen in die Wohnung tragen lassen. „Ein gesundes Misstrauen ist keine Unhöflichkeit“, rät die Polizei.

**Bewerbungs- &
Passbilder**
sofort zum Mitnehmen

Eppsteiner Zeitung
Druck- und Verlags-GmbH
Burgstr. 42 · Eppstein · ☎ 85 29

Öffnungszeiten:
Mo, Do, Fr 10 – 13 und 14 – 17 Uhr
Di 10 – 13 Uhr
Mi geschlossen
...und nach Vereinbarung

**Achtung: Donnerstag, 7. Januar,
erst ab 14 Uhr geöffnet!**

*Wir trauern, dass wir sie verloren haben,
und sind dankbar dafür,
dass wir sie gehabt haben.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau,
meiner Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Margareta Hauf

* 5.8.1927 † 25.12.2020

In tiefer Trauer:

Wolfgang Hauf
Gabriele und Pedro Zimmermann
Carsten Zimmermann
Annika und Niklas
Jörg Zimmermann und Frank Grell

Die Beisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt statt.

Es gibt nichts, was die Abwesenheit
eines geliebten Menschen ersetzen kann.
Aber das vergangene Schöne trägt man
wie ein kostbares Geschenk in sich.

In tiefer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem
geliebten Ehemann, Vater, Opa und Uropa

Helmut Mühl

* 21.12.1943 † 28.12.2020

Wir werden ihn sehr vermissen.

Gabriele
Janette und Jürgen
Maximilian mit Valentin
Marcus und Diana,
Petra und Carsten mit Celine
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 15. Januar 2021 um
14.00 Uhr auf dem Friedhof in Gau-Bischofsheim statt.

**„Glück entsteht oft durch Aufmerksamkeit
in den kleinen Dingen.“**

Wilhelm Busch

Ein glückliches und gesundes neues Jahr
wünscht



HORIZONTE Hospizverein e.V.
Hofheim Kriftel, Eppstein



- Reparaturen
- TÜV + AU
- Klimaanlage
- Autogläsebau
- Reifenservice
- Unfall-
instandsetzung
- Oldtimer/
Youngtimer
- Ausbildungs-
betrieb

KFZ Meisterbetrieb seit 1985
Fachbetrieb für historische Fahrzeuge
Klaus-Dieter Menzel
Valterweg 14 · 65817 Eppstein-Bremthal · ☎ (06198) 33539
support@autohaus-menzel.de

Gartengestaltung
Gartenpflege



- Obstbaum-, Hecken- und
Gehölzschnitt
- Naturstein- u. Pflasterarbeiten
- Neuanlagen
- Gartenpflege
- Baumfällungen
- Grabpflege
- Zaunbau • u.v.m.

Seit 1995

Bernd Simon
Hauptstr. 129 · 65817 Eppstein
Telefon 0 61 98 / 501 004

**GTÜ Kfz-Prüfstelle
Niedernhausen**

► HU inkl. „AU“
► Änderungsabnahmen
► Oldtimerbegutachtungen

Ingenieurbüro Singer
Lochmühle 1
65527 Niedernhausen
☎ 06127 79480
www.gtue-niedernhausen.de

Öffnungszeiten
Mo - Fr 09.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 17.00 Uhr
Do bis 19.00 Uhr
Sa 09.00 - 12.00 Uhr



**Praxis für
Fußpflege**

Susanne Müller
fachärztlich geprüft
www.susis-fusspflege.de
Eppstein-Bremthal · Neugasse 5
Tel. 06198 - 59 54 63
0171 - 205 08 92
Termine nach
Vereinbarung



**Wir kaufen
Wohnmobile +
Wohnwagen**
039 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de Fa

**Der Wellengeflüster Verlag wünscht
ein gesundes, neues Jahr 2021!**

Wir bedanken uns für Ihre Begeisterung
für unseren Eppstein-Krimi
„Mord im Schatten des Turms!“

Auch in diesem Jahr werden wieder
spannende Bücher bei uns erscheinen.
Den Start macht am 14.02.21 „Kreuz-
fahrt mit Papa“, ein Liebesroman, der
in der Adria spielt!

Besuchen Sie uns im Internet:
www.wellengefluester-verlag.de




Taunus-Aesthetics

Volkhard Krekel
Facharzt für Plastische,
Ästhetische
Chirurgie
Altkönigstr. 30 · 65779 Kelkheim
Tel.: 06195 - 67 64 34
www.taunus-aesthetics.com

**Anti-Falten-Woche
25. bis 29.1.2021**

Wir haben Termine für Faltenunterspritzungen frei gehalten und
schenken Ihnen zu jeder Behandlung ein hochwertiges Kosmetikset.




**Elektro
Schießer**
Elektroinstallation

Planung • Beratung • Ausführung
Erweiterung bestehender Anlagen
Altbausanierung • Stark- und Schwachstrom
Reparaturen • Neuanlagen • Gartenbeleuchtung

Wiesbadener Str. 4 · Eppstein-Bremthal
Tel. (0 61 98) 3 29 13 · Fax (0 61 98) 74 24



Seit 1985 für Sie praktisch reklamationfreie Dienstleistung.

Nowitex
Haus- Modelltechnik & Handels GmbH

**Exklusiv, Individuell
und Bezahlbar**

**Bäder • Sanitär • Küchen
Heizung •
Wärmepumpen
Naturstein • Dusch-
wannen • Waschtische
Balkon-, Garagen- +
Terrassensanierung**

Tel. 0 61 27 - 22 86 www.Nowitex.de



Wenn das ‚Blättchen‘ mal
nicht ankommt:
eppsteiner-zeitung.de
– viele Nachrichten schon
mittwochs online

**Joachim Loew
Maler und Lackierer**
Ihr Fachmann für kleinere
und mittlere Aufträge zu
günstigen Preisen.
Tel. 0173 319 09 04

...ran ans Werk **Gerald Toughill**
Renovieren u. Bodenbelag • kleinere Bauarbeiten und Abbruch
• Transporte • Garten und Grünanlagen • Pflaster •
Ofenreinigung • Edelstahl-Schornsteine • Lehm-
bau
Tel. u. Fax: (0 61 98) 577 633 • Mobil: 0152 04 21 21 28



Nach einem schönen und erfüllten Leben entschlief
unser lieber Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Philipp Kilb

* 31.10.1928 † 28.12.2020

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Dieter und Hannelore Kilb mit
Daniela, Uwe und Leonie Hahne

Manfred und Monika Kilb mit
Silke, Martin, Elias und Sarah Buchkremer
Andreas, Nicoletta und Kilian Kilb

Roland Kilb und Brigitte Neumann mit
Stefan Neumann

Daniel, Claudia und Ben Neumann

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet im engsten Familienkreis statt.

Gedenkportal: www.bestattungen-ernst.info

Sozialberatung von DRK und VdK

Das **DRK Eppstein** berät Senioren aber auch junge Menschen bei Fragen zu sozialen Hilfen. In der Geschäftsstelle des Deutschen Roten Kreuzes in Vockenhausen, Hauptstraße 72, hat Juliane Rödl als aufsuchende Beraterin **montags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr** Sprechstunde und ist unter der Rufnummer 577 39 03 oder E-Mail juliane.roedl@drk-maintaunus.de zu erreichen. Sie organisiert auch die **Nachbarschaftshilfe für Senioren** und nimmt Anfragen beispielsweise für Einkäufe telefonisch entgegen. Außerhalb der Öffnungszeiten können die Wünsche mit Namen und Kontaktdaten auf den Anrufbeantworter gesprochen werden.

Der **VdK Eppstein** bietet seine Sprechstunde zur Zeit nur telefonisch an. VdK-Vorsitzende Inge-Lore Steinmetz ist unter der Nummer 588 12 08 erreichbar.

BESTATTUNGEN ERNST

Beraten / Begleiten / Helfen

Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a
Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

- Patientenverfügung
- Vorsorgevollmacht
- Betreuungsverfügung

Eine umfassende Vorsorgemappe
erhalten Sie bei uns.



Armin Ernst
Bestatter in 3. Generation

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein

Qualität

Garantie

Vertrauen



Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015

kontakt@bestattungen-ernst.info

www.bestattungen-ernst.info

Mit einer Familienanzeige in der **EZ**
erreichen Sie viele Freunde und Bekannte



Werner Adolphs

* 23.01.1947 † 24.12.2020

hat uns nach kurzer schwerer Krankheit
für immer verlassen.

Wir sind sehr traurig

Hildegard Ernst

Alexandra Ernst

Oliver Ernst mit Daniela Vogel

Die Trauerfeier findet am Samstag, dem 9. Januar 2021,
um 11 Uhr auf dem Friedhof in Jochberg/Österreich statt.

Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem
späteren Zeitpunkt in Eppstein.

Erinnern, gedenken -
Sterne schenken

www.Lichter-der-Ewigkeit.de

Ein Projekt des Volksbundes
Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

PIETÄT SCHERER BESTATTUNGEN

Erde, Feuer, See,
Berge, FriedWald
Überführungen
Formalitäten

**Freundlich.
Fair.
Kompetent.**

65817 Eppstein
Burgstraße 22
Tel. 06198/ **81 48** Tag + Nacht
www.pietat-scherer.de

Lesen, was los ist

Haben Sie schon daran
gedacht, den Jahres-
beitrag (20 Euro) für die
Eppsteiner Zeitung
zu bezahlen?

Unsere Bankverbindungen
stehen im Impressum auf S. 6

RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN

CLAUDIA GÖTHLING

Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

in Kooperation mit

WILLIAM R. McCREIGHT, Rechtsanwalt

Fachanwalt für Steuerrecht und Bau- und Architektenrecht

Lorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim

Telefon: (06192) 95 666-0 · www.goethling-kollegen.de

VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG



REBER IMMOBILIEN

Hauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328
info@reber-immobilien.de | www.reber-immobilien.de

*Ihr habt zwar Trauer,
aber ich werde euch wiedersehen,
und euer Herz wird sich freuen
und eure Freude wird niemand rauben.*

Wir nehmen Abschied von unserer geliebten Mutter,
Schwiegermutter und Oma

Helga Schultz

* 17.08.1931 † 02.12.2020

Wir sind unendlich traurig
und gleichzeitig unendlich dankbar
für die gemeinsame Zeit mit Dir.

Klaus, Ursula, André Schultz

Danke an alle, die ihre Anteilnahme und ihr Mitgefühl
auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ehlhalten, im Dezember 2020

Wir danken für Ihr Verständnis, dass die Urnenbeisetzung, situationsbedingt, im kleinen Kreis erfolgte.

PRIVATVERKAUF!

Fachwerk-Kleinod

im Herzen des Burgstädtchens Eppstein. Drei Etagen übereinander mit
gesamt 78 qm. Technik mängelfrei.
KP: 245.000 € Tel: +49 171 324 25 78

Familie sucht Haus

zum Kauf im Stadtgebiet

Eppstein + 10 km, auch renovierungsbedürftig. Tel. 01578 571 65 35

Suche 1 - 2-Zi.-Whg.

ab sofort in Eppstein o. MTK; ledig,
Nichtraucher, keine Haustiere. KM
bis 400 € + HK 1,20/qm + NB 2,10
€/qm + 2 MM Kt + 2 MM Maklergebühren. Tel. 01573 608 09 99

Energieberatung

Energieausweise · Energiecheck

BAFA-/KfW-gelistet

Dipl.-Ing. Andreas Dickhardt

Gebäudeenergieberater der HWK

Energieberater für Baudenkmale

Waldallee 7.2 · 65817 Eppstein

(06198) 57 09 66 · 0173/791 17 50

Erledige zuverlässig und preiswert Renovierungsarbeiten:

Fliesen u. Laminat
legen, Trockenbau, Raufaser
anlegen und streichen. Tomasz
Strzemecki, Tel. 0162 420 92 07

Renovierungsteam
hat Termine frei!

Wir führen aus: Fliesenarbeiten,
Weißbinderarbeiten, Tapezieren,
Parkett verlegen und Trockenbau
Tel. 0173 310 06 49

SCHLÜSSEL
BARDE

Beratung · Montage · Service



Sicherheits-Technik

Schließ-Anlagen · Tresore

Wintergärten · Fenster · Türen

Briefkästen · Stempel · Gravuren

autom. Garagen- + Rolladenöffner

Kelkheim, Höchster Str. 10

(06195) 900-333, Fax -437

www.schluessselbarde.de

Das Leben endet, die Liebe nicht.

Marie-Josée Rosenau

geb. Cuomo

* 21. Januar 1954 † 1. Januar 2021

In stiller Trauer:

Hans-Jürgen Rosenau

Natalie und Frédéric Bach

mit Lisa, Anne, Paul und Yann

im Namen aller Angehörigen

65817 Eppstein, In der Müllerrwies 11

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis
auf dem Friedhof in Eppstein statt.

In Ihrer Nähe!

JEMAKO
SIMPLY CLEAN.
Selbständiger JEMAKO Vertriebspartner

Toni Jäckel in Eppstein
Telefon: 0 61 98 587 36 69
www.jemako-shop.com/toni-jaeckel

Gerüstbau
Hünniger aBr

Für Ihre Sicherheit am Bau!

Valterweg 2
65817 Eppstein-Bremthal
Tel.: 0 61 98 / 29 38
Mail: geruestbau_huenniger_gbr@yahoo.de

Fassaden-, Schutz- und Rollgerüste – ganz nach Ihren Wünschen!

Germann
service point

TechniSat
Premium-Händler

TV-Service aller Marken
täglich in Eppstein
Tel. 069 - 31 35 12 · Fax - 30 42 11
www.germann-service-point.de

ENTLAUFEN! Kater Tyson, 8 J., schwarz, helles Unterfell, einige weiße Haare in der Kehle, in den Ohren tätowiert, sehr zutraulich, ist am 26.12.20 in Vockenhausen/Lindenweg entlaufen. Wir u. seine Schwester vermissen ihn sehr. Hinweise bitte an **0170 519 06 19**

thomas DECKER
gartenbau
MEISTERBETRIEB

WIR BERATEN, BAUEN, PFLANZEN UND PFLEGEN.

Ideen, Planung, Ausführung mit uns.
eppstein 061 98 - 57 58 57
www.decker-gartenbau.de

PC-Stein
DE

0 61 98 / 57 37 73

Ihr Partner bei allen Fragen rund um PC, Internet & Telekommunikation
Mobil: 0172 / 686 94 98
E-Mail: info@pc-stein.de
Internet: www.pc-stein.de

Fabrikation von Kunststofffenstern & -haustüren; Montage von Holz- & Alufenstern, Rollläden & Markisen

Ernst FENSTERBAU
gegr. 1897
Inh.: Gerhard Ernst

Silberbachstraße 4
65817 Eppstein-Ehlhalten
Telefon: 0 61 98 / 83 42
Telefax: 0 61 98 / 12 79
info@fensterbau-ernst.de
www.fensterbau-ernst.de

JFBio-Service Kompletter Schutz gegen Schädlinge im Rhein-Main-Gebiet

Jan Funken – Ihr Ansprechpartner aus Eppstein in Sachen Schädlingsbekämpfung & Desinfektion in Eppstein & Rhein-Main-Gebiet

Leistungen	Kontakt
• Spinnenprophylaxe • Wespenbekämpfung • Thermische Bekämpfung • Vogelabwehr / Taubenschutz • Mardervergrämung / Verschluss • vorwiegend nicht chemische / biologische Schädlingsbekämpfung	• Desinfektion • Monitoring • Prävention
Jan Funken Hauptstraße 122 65817 Eppstein Tel. 0 61 98 609 19 66 oder 0176 82 41 82 40 jfbio-service@online.de mtk-schadlingsbekämpfung.de	

THOMAS HICKEL
Gas- und Wasserinstallation

Brennwerttechnik · Gasgeräte-Kundendienst
Solaranlagen · Regenwassernutzungsanlagen
Spengler- u. Sanitärarbeiten · **Komplett-Bäder**
Masurenweg 2 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon: 061 98 / 33585 · Fax: 573500

HAUSMEISTER & GARTEN
Inh. Uwe Beckschäfer

Der Service für Wohn- und Gewerbeanlagen

- Grünflächenpflege
- Reinigungsdienst
- Gehwegreinigung
- Haustechnik
- Winterdienst
- Baumpflegearbeiten
- Baumfällarbeiten

EPPSTEIN · Tel. 0 61 98 / 3 42 93 · 0175 / 584 04 56 · Fax 57 37 63

Ofenstudio Rossert

Wiesenstraße 73 · 1 Kelkheim-Ruppertshain
info@ofenstudio-rossert.de

Edwin Stolz · Mobil 0157-78 26 56 43

Besuchen Sie unsere Ausstellung
Öffnungszeiten: Mi + Fr 16.00 – 19.00, Sa 10.00 – 15.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

- Kaminöfen
- Heizkassetten
- Zubehör

Hausgeräte-Center
Bis zu 40 Prozent Rabatt auf die UVP*
(*unverbindliche Preisempfehlung d. Herstellers)

Fachhandel, Kundendienst und Küchenstudio

Die größten deutschen Marken zu stark reduzierten Preisen!! **Finanzierungen möglich**

Alle Preise inkl. Lieferung, Montage u. Entsorgung des Altgerätes

65779 Kelkheim · Frankfurter Straße 27
Geöffnet von Mo. – Fr. 10.00 – 12.30 Uhr und 14.30 – 19.00 Uhr
Sa. 10.00–14.00 Uhr · ☎ (06195) 724907 · Inh. A. Hergt, Kelkheim

20 Jahre fliesen und viel mehr...

NORDWEST-FLIESEN

Verkauf / Verlegung
Komplett-Bad-Sanierung
Balkon- / Terrassensanierung
Bodenbeläge u. -beschichtung
Wasserschaden-Sanierung
Fliesenreparaturen
Fliesen und viel mehr...
...Alles aus einer Hand!

Am Hang 2a
65719 Hofheim-Lorsbach
Tel. 061 92 / 951 89 66
nordwestfliesen@gmx.de
www.nordwestfliesen.de

BAUDEKORATION GLÖCKNER GmbH seit 1989

Verputz · Anstrich · Tapeten · Bodenbeläge
Trockenausbau · Wärmedämmschutz · Brandschutz

www.maler-gloeckner.de
Fischbacher Straße 8 · 65817 Eppstein/Taunus
Tel.: 0 61 98 / 3 36 85 · Fax: 0 61 98 / 50 01 19

elektro wilke

Photovoltaik
Elektroinstallationen
Beleuchtungsanlagen
VOIP / DSL-Technik

Burgstraße 81 - 83
65817 Eppstein
Tel. (06198) 587 99-0
info@elektro-wilke.de